

Nordrhein- Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

37. Tagung
18. – 20. April
Münster
Halle
Münsterland

1991



Programm

MICTROL
terodilin

Othello ohne Zwangspause.



MICTROL
terodilin

Miktionskontrolle einfach zweifach

Mictrol®. Wirkstoff: Terodilinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält 12,5 mg Terodilinhydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung der Hyperaktivität des Detrusors (auch infolge neurogener Störungen), die sich äußert in Pollakisurie oder Inkontinenz. **Gegenanzeigen:** Pollakisurie oder Nykturie infolge Herzinsuffizienz oder Niereninsuffizienz, subvesikale organische Harnabflußstörungen (z. B. Vorsteherdrüsenvergrößerung, Harnröhrenverengung), Stenosen im Bereich der übrigen Harnwege und des Magen-Darm-Kanals, schwere Leber- oder Gallengangsfunktionsstörungen, Engwinkelglaukom, Tachyarrhythmie, Megacolon, Colitis ulcerosa, Darmverschuß, Hiatushernie mit Refluxoesophagitis, Myasthenia gravis, schwere Zerebralklerose. **Besondere Hinweise:** Mit Vorsicht anwenden bei Patienten mit Fieber, Schilddrüsenüberfunktion sowie bei älteren, geschwächten Patienten. Kinder sollten Mictrol® nicht einnehmen. In der Schwangerschaft und während der Stillzeit nur nach sorgfältiger Abwägung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses anwenden. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich Mundtrockenheit, Akkomodationsstörungen, Verminderung des Tränenflusses, Verstopfung, Schwindelgefühl, Tachykardie und Miktionsbeschwerden. In seltenen Fällen Übelkeit und Zittern. Gleichgewichtsstörungen, Gewichtszunahme und Beinödeme können auftreten. Allergische Hautreaktionen wie z. B. Hautjucken oder flüchtiger Hautausschlag (Rash) sind möglich. Insbesondere bei älteren Patienten und bei Überdosierung Benommenheit, Verwirrheitszustände, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Halluzinationen und Dyskinesien. In sehr seltenen Fällen können bei disponierten Personen epileptische Anfälle ausgelöst werden. In Einzelfällen Störungen der Leberfunktion mit Gelbsucht (Ikterus). **Wechselwirkungen:** Mictrol® kann die Wirkung von Anticholinergika (z. B. Buscopan) und von Calciumantagonisten (z. B. Adalat) verstärken. **Hinweis für Verkehrsteilnehmer:** Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch die Schleistung und das Reaktionsvermögen soweit verändern, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Das gilt für das Reaktionsvermögen in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol. **Handelsformen und Preise (AVP mit MwSt.):** 50 Tabl. (N2) DM 77,63; 100 Tabl. (N3) DM 135,00. Stand April 1990.

Fresenius

Fresenius AG, Borkenberg 14, 6370 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 60 23 41

37. Tagung der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie e.V.

Münster · Halle Münsterland
18. bis 20. April 1991

F. Schreiter, 1. Vorsitzender
P. Rathert, 2. Vorsitzender
H.U. Eickenberg, 1. Schriftführer
H.P. Bastian, 2. Schriftführer

Titelseite: Das fürstbischöfliche Schloß, heute Sitz der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster,
Photograph: Christoph Preker

Die neue Generation

Kompromißlos sichergehen!

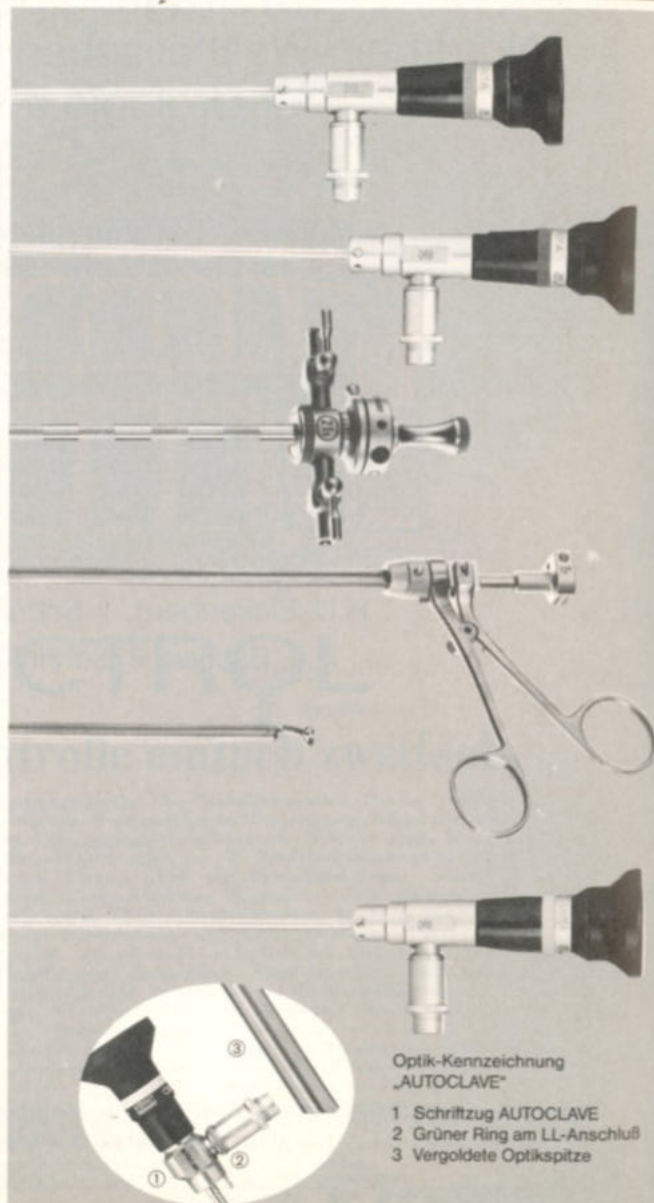
OES-Optiken „AUTOCLAVE“

- ★ hygienegerecht
- ★ kostendämpfend
- ★ umweltbewußt

Weitere Informationen:
Tel. 040 - 6 69 66-0

OLYMPUS
winter+ibe

Olympus Winter & Ibe GmbH
Kuehnstr. 61 · 2000 Hamburg 70



Optik-Kennzeichnung
„AUTOCLAVE“

- 1 Schriftzug AUTOCLAVE
- 2 Grüner Ring am LL-Anschluß
- 3 Vergoldete Optikspitze

134°C
AUTOCLAVE
273°F

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Münster	7
Grußwort Dr. Konrad Schily, Präsident der Universität Witten/Herdecke	8
Zeittafel	11
59. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe	13
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 18. April 1991	15
Freitag, 19. April 1991	31
Samstag, 20. April 1991	49
Allgemeine Hinweise	59
Rahmenprogramm	63
Moderatoren	64
Referenten	67
Aussteller	81
Lageplan der Ausstellung	83
Stadtplan	84
Donatoren	3. US
Inserenten	Lasche



DEMETER VERLAG GMBH · D-8032 GRÄFELFING

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Mitglieder und Freunde der Gesellschaft,

zur 37. Jahrestagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie begrüße ich Sie herzlich in Münster.

Münster ist bereits zum vierten Mal Tagungsort unserer Gesellschaft, 1962 unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Otto Fricke, Gütersloh, 1973 unter Herrn Prof. Dr. Paul Mellin, Essen, und 1985 unter Herrn Prof. Dr. W. Schmandt, Münster. Das Vorbild dieser hervorragenden Vorsitzenden ist mir Ansporn und Verpflichtung zugleich, entsprechend dem Auftrag unserer Gesellschaft das Fachgebiet Urologie in Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, auch auf der diesjährigen Tagung zu fördern und zu gestalten. Es ist mir eine besondere Freude, diese Tagung unter dem Patronat der ersten privaten Hochschule in freier Trägerschaft, der Universität Witten-Herdecke, durchführen zu können.

Während das erste Hauptthema **Blasenkarzinom** praxisnahe im Sinne einer heutigen Standortbestimmung abgehandelt wird, hat das zweite Hauptthema **Vaginale Operationen für Urologen** den Reiz, ein wichtiges urologisch-gynäkologisches Grenzgebiet näher zu definieren. Die Operationen im vesiko-vaginalen Grenzgebiet sind gleichsam für Urologen und für Gynäkologen eine Herausforderung.

Der Paul-Mellin-Gedächtnispreis wird dem besten freien Vortrag zuerkannt. Deshalb wurde den **freien Vorträgen** ein breiter Raum eingeräumt.

Neben den Hauptthemen werden klinische Themen und Ergebnisse der Forschung in **Posteremonstrationen** dem interessierten Kongreßteilnehmer nahegebracht. Im **Video-programm** werden aktuelle Behandlungsverfahren und neuere Operationstechniken vorgeführt. Eine **Seminarveranstaltung** wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Kinderurologie“ der Fort- und Weiterbildungskommission der Deutschen Urologen ausgerichtet und gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der **Diagnostik und Therapie der Myelodysplasien**. Die finanzielle Förderung dieser Seminarveranstaltung erfolgt durch die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V.

Mehr als 170 Vortragsanmeldungen sind für einen Regionalkongreß eher eine zu große Zahl, zeigen aber andererseits das Interesse an der diesjährigen Tagung.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bietet allen Kongreßteilnehmern – besonders den Damen – ausreichend Gelegenheit, die schöne Stadt Münster und ihre Umgebung kennen und genießen zu lernen. Der Gesellschaftsabend am Freitag, dem 19. April 1991, im Theater von Münster (Kleines Haus), soll ein Abend der Begegnung, der Kurzweil, des Gesprächs unter Freunden und Kollegen sein, frei von jedem konventionellen Zwang.



© IFA-Bilderteam-Ball

Androcur® Androcur-Depot®

zur hormonalen Behandlung des Primärtumors und seiner Metastasen beim inoperablen Prostatakarzinom und Minderung der Hitzewallungen

- effektiv
- nebenwirkungsarm
- patientengerecht

Zusammensetzung 1 Tablette Androcur® enthält 50 mg Cyproteronacetat. 1 Ampulle zu 3 ml Androcur-Depot® enthält 300 mg Cyproteronacetat in ölgiger Lösung.

Anwendungsgebiet Inoperables Prostatakarzinom.

Gegenanzeigen Leberkrankheiten (auch Ausscheidungsstörungen wie Dubin-Johnson- und Rotor-Syndrom), vorausgegangene oder bestehende Lebertumoren (sofern sie nicht metastasenbedingt sind), schwere chronische Depressionen und bestehende thromboembolische Prozesse. Bei vorausgegangenen thromboembolischen Prozessen, schwerem Diabetes mellitus mit Gefäßveränderungen und Sichelzellenanämie ist unter sorgfältigem Abwägen von Nutzen und Risiko über die Anwendung im einzelnen Fall zu entscheiden.

Nebenwirkungen Veränderungen des Körpergewichts sind möglich. Gelegentlich kann es zu vorübergehenden inneren Unruhezuständen, depressiven Verstimmungen sowie zu Müdigkeit und Antriebsminderung

kommen, die das Konzentrationsvermögen beeinträchtigen können. Dies ist bei Tätigkeiten, die erhöhte Konzentration erfordern (z. B. aktive Teilnahme am Straßenverkehr, Bedienen von Maschinen), zu berücksichtigen. Unter der Therapie mit Androcur, -Depot lassen die Libido und Potenz nach. Androcur, -Depot schränkt im Verlauf von mehreren Wochen allmählich die Zeugungsfähigkeit ein. Mitunter führt Androcur, -Depot zu Gynäkomastie, teilweise verbunden mit Berührungsempfindlichkeit. In Einzelfällen wurde bei hochdosierter Behandlung über zum Teil schwerwiegende Störungen der Leberfunktion berichtet.

Packungen und Preise lt. AT. (Stand 1.3.91)

Androcur 20 Tabletten (N1)/50 Tabletten (N2) zu je 50 mg DM 75,45/DM 169,11

Androcur-Depot 3 Ampullen zu je 3 ml mit 300 mg DM 111,16

Dosierung Nach Orchiektomie: Täglich 1–2mal 2 Tabletten Androcur (= 100–200 mg); oder alle 14 Tage 1 Ampulle Androcur-Depot tief intramuskulär.

Ohne Orchiektomie: Täglich 2–3mal 2 Tabletten Androcur (= 200–300 mg); oder wöchentlich 1 Ampulle Androcur-Depot tief intramuskulär. Für beide Empfehlungen gilt: Wenn es zur Besserung oder Remission gekommen ist, soll weder die Therapie abgesetzt noch die Dosis reduziert werden.

Dosierungsangaben für die Kombinationstherapie mit LH-RH-Agonisten siehe spezielle Druckschriften.

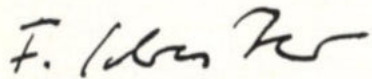
Wechselwirkungen Der Bedarf an Antidiabetika kann sich durch Beeinflussung der Glucosetoleranz bei Diabetes mellitus ändern.

Besondere Hinweise Während der Behandlung sind die Funktionen der Leber, der Nebennierenrinde und das rote Blutbild zu überwachen, bei Diabetikern auch besonders sorgfältig der Kohlenhydratstoffwechsel. Spezielle Druckschriften enthalten ausführlichere Hinweise zu den Themen Atmung und Möglichkeit von Lebertumoren.

Stand: Dezember 1990
Schering Aktiengesellschaft,
Postfach 65 03 11, D-1000 Berlin 65

Ich freue mich über Ihre Teilnahme und ich bin sicher, daß Ihnen die Tage in Münster gefallen werden und daß Sie neben der wissenschaftlichen Fortbildung auch das besondere Erlebnis einer typisch westfälischen Stadt mit nach Hause nehmen werden.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen bin ich Ihr



Prof. Dr. med. F. Schreiter
1. Vorsitzender

Grußwort

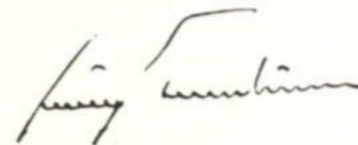
Über die Nachricht, daß die 37. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. in Münster stattfindet, habe ich mich sehr gefreut, ist es doch die 4. Tagung dieser Art, zu der die Gesellschaft nach Münster einlädt. Ich sehe darin in sympathischer Weise eine Förderung und Festigung des Renommées der Stadt Münster als Kongreß- und Tagungsort. Das sage ich mit Respekt und herzlichem Dank.



Was macht diesen Ruf der Stadt aus? Ist es die Kongreß-Infrastruktur rund um die Uhr? Ist es die Reputation Münsters als Wissenschafts- und Forschungsstandort? Welche Rolle spielt die zentrale Lage der Stadt und ihre Einbettung in die westfälische Parklandschaft? Ist es das anziehende Bild der Stadt, ihre Architektur, ihre Tradition, ihre Zukunftsoffenheit? Ist es die Gastlichkeit? Antworten auf diese Fragen überlassen wir gern unseren Besuchern und Gästen. Die knappste Antwort, die ich von einem Kongreßveranstalter erhielt, als ich ihn nach der Tagungsattraktivität der Stadt Münster befragte, war: „Es ist eben die Stadt“.

Ich wünsche allen Teilnehmern und Besuchern ausreichend Zeit und Gelegenheit, die Angebote des sehr ansprechenden Rahmenprogramms wahrzunehmen. Vielleicht teilen Sie dann die Auffassung: „Es ist eben die Stadt“.

Der Tagung wünsche ich einen guten und fruchtbaren Verlauf und allen Besuchern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt in der Hauptstadt Westfalens.



Dr. Jörg Twenhöven
Oberbürgermeister

Grußwort



Ich freue mich, daß die 37. Jahrestagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie unter der Tagungsleitung und dem Vorsitz unseres Lehrstuhlinhabers für Urologie, Herrn Prof. Dr. med. F. Schreiter, unter dem Patronat der Universität Witten/Herdecke stattfindet.

Die Universität Witten/Herdecke hat sich inzwischen in Nordrhein-Westfalen fest verankert, und es ist für unsere junge Universität ein wichtiger Abschnitt gewesen, daß sie im vergangenen Jahr auf Empfehlung des Wissenschaftsrates in die Liste der Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland zum Hochschulbauförderungsgesetz aufgenommen worden ist und auch im jetzt laufenden 20. Rahmenplan zum Hochschulbau Berücksichtigung gefunden hat. Damit wurde die öffentliche Bedeutung der privaten Universität seitens der Wissenschaft und der staatlichen Exekutive anerkannt.

Dies entspricht dem Gründungswillen der Menschen aus Wissenschaft und öffentlichem Leben, an einer Stelle die öffentliche Aufgabe Hochschule neu und sachgemäßer zu entwickeln. Wir versuchen, Organisation und Struktur der Universität so zu gestalten, daß sie sich den rasch verändernden Gegebenheiten in Praxis, Forschung und gesellschaftlichen Notwendigkeiten anpassen. Dabei kommt der Einbeziehung der Praxis, hier der ärztlichen Praxis in der Ausbildung von Medizinstudentinnen und -studenten, eine besondere Bedeutung bei uns zu.

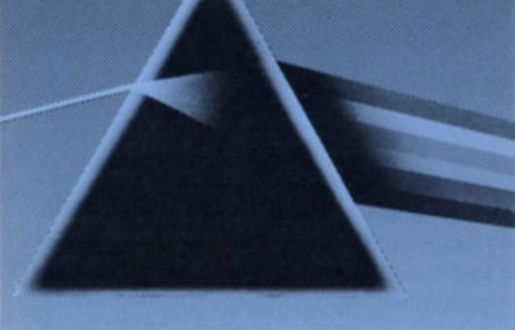
Sachlich richtige Lösungen sind auch immer sozialverträglicher und ökonomisch richtiger. Sachfremde Übertragungen führen meist zu Kostensteigerungen und zu sozialen Reibungsverlusten. Eine sachfremde Übertragung scheint mir z.B. dort vorzuliegen, wo das Denken in Tarifstrukturen in seiner Übertragung auf die Universität zur sogenannten „Gruppen-Universität“ geführt hat. In der Universität Witten/Herdecke experimentieren und reflektieren die Wissenschaftler mit ihrer eigenen Organisation und machen sich dabei auch die bereits vorliegende Führungserfahrung privatwirtschaftlicher Organisationen z.B. aus der Wirtschaft zunutze.

So wie sich Formen von wissenschaftlichen Kongressen verändern müssen, um die Information und den gedanklichen Austausch auch unter veränderten Bedingungen zu gewährleisten, muß sich die Universität in ihrer Form wandeln und darf nicht nur alte Strukturen tradieren. Jede Tagung, jeder Kongreß, auch jede Universität muß sich daran messen lassen, wieweit es in ihren Veranstaltungen gelingt, Theorie und Wirklichkeit durch das Denken der engagierten Wissenschaftler neu zu verknüpfen, was nie ohne den Raum des Gespräches möglich ist.

Diese Möglichkeit des Austausches wünsche ich auch Ihrer 37. Tagung.

Dr. Konrad Schily
Präsident der Universität Witten/Herdecke

CIPROBAY® UND DAS SPEKTRUM DER AN- WENDUNG:



Für viele Patientengruppen dokumentiert: z. B. ältere Patienten, Diabetiker.



Wirksam bei vielen Keimen: grampositiven und gramnegativen, intrazellulären und extrazellulären, im Wachstums- und Ruhestadium.



Bei vielen Indikationen wirksam: besonders auch bei Atemwegs- und Harnwegsinfektionen.



Hilft auch bei Spezialindikationen wie Darminfektionen, Mukoviszidose, Osteomyelitis.



Wird weltweit in über 50 Ländern täglich erfolgreich eingesetzt.



CIPROBAY®

...UND ERFOLGE ERFOLGEN.

Zusammensetzung: Ciprobay 250/500/750: 1 Lacktbl. enth. 291/582/873 mg Ciprofloxacinhydrochlorid · H₂O, entspr. 250/500/750 mg Ciprofloxacin. Ciprobay 100/200: 50/100 ml Infusionslösung enth. 127,2/254,4 mg Ciprofloxacinlactat, entspr. 100/200 mg Ciprofloxacin. Ciprobay 100: 10 ml Infusionslösungskon-
zentrat enth. 127,2 mg Ciprofloxacinlactat, entspr. 100 mg Ciprofloxacin. **Anwendungsgebiete:** Infekt. der Atemwege (auch bei Problemkeimen wie Klebsiella, Entero-
bacter, Proteus, Pseudomonas, Legionella, Staphylococcus, E. coli; nicht Mittel der 1. Wahl für ambulante Behandlung von Pneumokokken-Pneumonien), des Mittelohrs,
der Nasennebenhöhlen (nicht bei akuter Angina tonsillaris), der Augen, der Nieren und Harnwege, der Geschlechtsorgane (inkl. Gonorrhö), des Bauchraums (z. B. bakt.
Infekt. des Magen-Darm-Traktes, der Gallenwege, Peritonitis), der Haut und des Weichteilgewebes, der Knochen und Gelenke; ferner bei Sepsis, bei Patienten mit
geschwächter körpereigener Abwehr und zur selektiven Darmdekontamination. **Gegenanzeigen:** Bei Überempfindlichkeit gegen Ciprofloxacin oder andere Substanzen
vom Chinolon-Typ. Kinder, Jugendliche, Schwangere und Stillende sollen Ciprobay nicht erhalten. Vorsicht bei Patienten im hohen Alter, mit Vorschädigung des Zentral-
nervensystems und bei Epileptikern. **Nebenwirkungen:** Es wurden beobachtet: Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen, Blähungen,
Appetitlosigkeit. Hinter schweren und anhaltenden Durchfällen (auch nach der Therapie) kann sich eine sofort zu behandelnde pseudomembranöse Kolitis verbergen.
Schwindel, Kopfschmerz, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Erregtheit, Zittern; sehr selten: periphere Empfindungsstörungen, Schwitzen, Gangunsicherheit, Krampfanfälle,
Angstzustände, Alpträume, Verstärkung von Depressionen, Halluzinationen, Geschmacks- und Geruchsstörungen, Sehstörungen. Hautreaktionen wie z. B. Hautausschläge.
Sehr selten: Juckreiz, Arzneimittelruhm, anaphylaktische/anaphylaktoide Reaktionen (z. B. Gesichts-, Gefäß- und Kehlkopfödem; Atemnot bis hin zum bedrohlichen
Schock), punktförmige Hautblutungen, Blasenbildungen mit Einblutungen und kleine Knötchen mit Krustenbildung als Ausdruck einer Gefäßbeteiligung, Stevens-
Johnson-Syndrom, interstitielle Nephritis, Hepatitis, Leberzellekrose bis hin zum lebensbedrohlichen Leberausfall. Sehr selten: Herzjagen, Hitzewallung, Migräne,
Ohnmacht. Sehr selten: Gelenksbeschwerden, allgemeines Schwächegefühl, Muskelschmerzen, Sehnenscheidenentzündung, leichte Photosensibilität, vorübergehende
Einschränkung der Nierenfunktion bis hin zum vorübergehenden Nierenversagen, Tinnitus, vorübergehende Schwerhörigkeit, besonders im Hochtonbereich. Eosino-
philie, Leukozytopenie, Leukozytose, Anämie; sehr selten: Thrombozytopenie, Thrombozytose, veränderte Prothrombinwerte. Vorübergehender Anstieg von Transami-
nase, alkal. Phosphatase, Harnstoff, Kreatinin, Bilirubin; cholestatische Gelbsucht, Hyperglykämie; in Einzelfällen: Kristallurie und Hämaturie. Sehr selten: Phlebitis.
Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Wegen verringerter Resorption soll Ciprobay entweder 1-2 Stunden vor oder mindestens 4 Stunden nach mineralischen Anta-
cida eingenommen werden. Die zeitgleiche Gabe von Ciprobay und Theophyllin kann zu erhöhten Theophyllin-Plasmakonzentrationen führen. Bei zeitgleicher Gabe von
Ciprobay und Cislosporin kann es in Einzelfällen zu einem vorübergehenden Anstieg des Serumkreatinins kommen.

Handelsformen und Preise: Ciprobay 250: 10/20 Lacktbl.: 43,55 DM/81,90 DM. Ciprobay 500: 10/20 Lacktbl.:
81,90 DM/151,80 DM. Ciprobay 750: 10/20 Lacktbl.: 114,60 DM/218,80 DM. Ciprobay 100/200: 5 Fl. zu je 50/100 ml:
205,82 DM/406,66 DM. Ciprobay 100: 5 Amp. zu je 10 ml: 205,82 DM. Anstaltspackungen. Stand: Mai 1989. Bayer Leverkusen

Bayer

		Zeittafel													
		Donnerstag, den 18. 4. 91					Freitag, den 19. 4. 91					Samstag, den 20. 4. 91			
Uhr	Kongressaal	Weißer Saal	Kleiner Saal	Uhr	Kongressaal	Weißer Saal	Uhr	Kongressaal	Weißer Saal	Uhr	Kongressaal	Weißer Saal	Uhr	Kongressaal	Weißer Saal
8.00				8.00									8.00		
9.00		Freie Themen 1 Onkologie		9.00	Eröffnung								9.00		
10.00			Poster Besichtigung	10.00	Biological Response Modifier								10.00	Vaginale Eingriffe 1	
11.00		Äußeres Genitale Urodynamik		11.00									11.00		
12.00		Varia 1	Poster Blasenca.	12.00	Roundtable Oberfl. Blasen-Ca.								12.00	Vaginale Eingriffe 2	
13.00			Poster Vag. Op.	13.00									13.00	Vaginale Eingriffe 3	
14.00				14.00									14.00		Paul Mellin Preis
15.00		Erektile Dysfunktion		15.00	Blasen-Ca. 4								15.00		
16.00				16.00	Blasen-Ca. 5								16.00		
17.00		Varia 2		17.00									17.00		
18.00		Mitglieder-versammlung		18.00	Roundtable Fortgeschr. Blasen-Ca.								18.00		

59. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe

Kostengünstige
Urtica-Therapie

Pharma Osterholz GmbH,
2860 Osterholz-Scharmbeck,

Urtica plus – Kapseln

Zusammensetzung: Eine Kapsel enthält Extr. aus Radix et Herba Urticae (9:1) 300 mg (Genuiner Extrakt zu Trockenextrakt 1:1) standardisiert.

Anwendungsgebiete: Benigne Prostatata-Hyperplasie, Miktionsbeschwerden bei Prostatitis, Prostatopathien.

Gegenanzeigen: sind nicht bekannt.

Nebenwirkungen: sind nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: sind nicht bekannt.

Dosierung und Anwendungsweise:

Zur Anfangsbehandlung 2x täglich 2 Kapseln, zur Langzeitbehandlung 2x täglich 1 Kapsel morgens und nachmittags mit etwas Flüssigkeit einnehmen.


Darreichungsform und Packungsgrößen:

Originalpackung mit 50 Kapseln (N2) DM 19,97 m. MwSt.; Originalpackung mit 100 Kapseln (N3) DM 33,95 m. MwSt.
Stand Januar 1989

Bei Prostata-Hyperplasie

Urtica plus
KAPSELN

befreien rasch von Nykturie
mit der ganzen Wirkung
der Brennessel (Radix et Herba Urticae)

 Pharma Osterholz GmbH
2860 Osterholz-Scharmbeck

Wissenschaftliches Programm für Urologische Assistenzberufe

59. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe anlässlich der 37. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. am 18. April 1991 in Münster, Halle Münsterland

Moderation: P. Burchardt, Bremerhaven, R. Hubmann, Hamburg
W. Knipper, Hamburg

- 9.00 h c.t. Begrüßung: Prof. Dr. F. Schreiter,
Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
- 9.25 R. Hubmann: Einführung
- 9.40 B. Schmitz-Dräger: Blasenkarzinom – Entstehung und Einteilung
- 10.00 B. Brehmer: Blasenkarzinom-Diagnostik
- 10.20 U. Engelmann: Blasenkarzinom-Operationstechniken
- 10.40 Th. Otto: Blasenkarzinom – nachfolgende Behandlungsmethoden
- 11.00 **Pause**
- 11.30 Film: Radikale Cystektomie (L. Hertle, A.-Nr. 221)
- 12.00 F. Boeminghaus: Harnableitung nach Cystektomie
- 12.30 D. Willuda, Stomaversorgung
- 12.50 **Diskussion**
- 13.00 **Mittagessen** (auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co., 4040 Neuß 21)
- 14.30 D. Schultz-Lampel: Urogenitale Fisteln der Frau
- 15.00 U. Ansorge: Streßinkontinenz der Frau
- 15.30 Film: Die Streßinkontinenz der Frau (A.-Nr. 238)
- 16.00 F. Noll: Die neurogene Blase
- 16.30 **Diskussion**
- 16.45 **Abschluß**
- 17.00 **Eröffnung der Industrieausstellung**

Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information der Deutschen Urologen e.V.

Organisation und Technik: Hoyer GmbH & Co., 4040 Neuß 21.

Prof. Dr. P. Burchardt

Prof. Dr. R. Hubmann

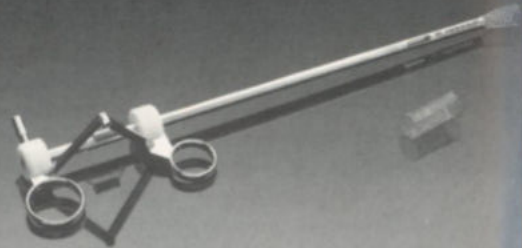
Prof. Dr. W. Knipper

Ihr Partner für intelligente Lösungen in der Urologie.

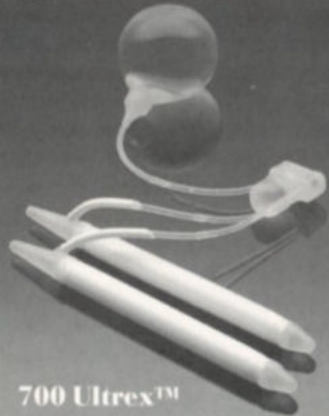
AMS 800™



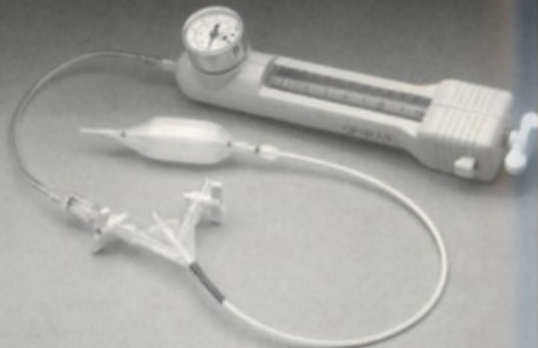
UroLume™



700 Ultrex™



Optilume™



■ **AMS 800™**

Unser künstlicher Blasen-
schließmuskel: Die ideale
Lösung bei Inkontinenz!

■ **700 Ultrex™**

Die Revolution in der
Penisprothetik!

■ **UroLume™**

Optimale Behandlung bei
Harnröhrenstrikturen!

■ **Optilume™**

Eine erfolgreiche Alter-
native bei BPH!

Ausführliche Informa-
tionen erhalten Sie bei

AMS Deutschland
Gneisenaustraße 14
8000 München 50
Tel.: 089/1415097/98

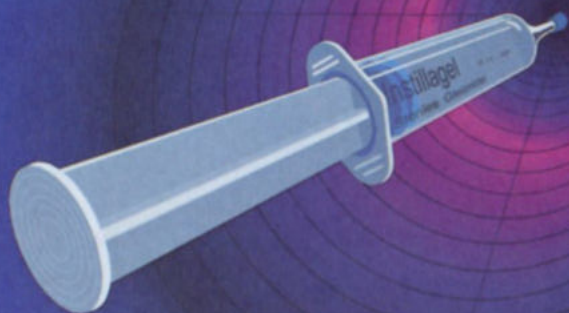


American Medical Systems

Wissenschaftliches Programm
Donnerstag,
18. April 1991

Mitgliederversammlung

Das desinfizierende Gleitmittel für Klinik und Praxis seit 20 Jahren



Instillagel®

Farco-Pharma GmbH, Köln, Instillagel®

Zusammensetzung: 100 ml Gel enthalten: Lidocainhydrochlorid 2,000 g, Chlorhexidindigluconat 0,050 g, Methyl-4-hydroxybenzoat 0,060 g, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,025 g. **Anwendungsgebiete:** Gleitmittel, Desinfizienz und Lokalanästhetikum z. B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperative, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung; in der Pädiatrie zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon. **Gegenanzeigen:** sind nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich: Bei Blutdruckabfall; Gegenmaßnahme z. B. Isoprenalin i.v., bei Bradykardie; z. B. Atropin i.v., bei Krämpfen; z. B. kleine Dosen eines kurzwirkenden Barbiturates.

Wechselwirkungen: sind nicht bekannt. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Einzelspritze 6 ml; Einzelspritze, Anstaltspackung zu 10 Spritzen; Einzelspritze 11 ml; Einzelspritze, Anstaltspackung zu 10 Spritzen.



FARCO-PHARMA GmbH
Mathias-Brüggen-Straße 82 · 5000 Köln 30

Wissenschaftliches Programm

18. April 1991

Weißer Saal

NOTIZEN

Freie Themen 1 (8:30 – 10:00)

Moderatoren: *P. Walz, Lüdenscheid*
L. Weißbach, Berlin
M. Meyer-Schwickerath, Essen

Onkologie

- 1 8:30 Ist die sekundäre Metastasenresektion nach induktiver Chemotherapie fortgeschrittener Keimzelltumoren obligat?
N. Jaeger, L. Weißbach, W. Vahlensiek; Bonn/Berlin
- 2 8:35 Chemotherapie vor Ablatio testis bei einem Patienten mit metastasierendem Hodentumor
E. Mumperow, F. J. Marx; Köln
- 3 8:40 Resultate nach risikoadaptierter Therapie im klinischen Stadium I sowie induktiver Chemotherapie im klinischen Stadium IIa beim nicht seminomatösen Germinalzell-tumor (NSGT)
T. Otto, H. Behrendt, H. Rübber; Essen
- 4 8:45 Primäres Chondrosarkom des Hodens mit ausgedehnter retroperitonealer Filialisierung – Fallbericht
R. Kirschner-Hermanns, C. Assion, S. Füzesi; Aachen
- 5 8:50 Intraskrotale papilläre Zystenadenome
T. Zajackowski, W. Straube, W. Schlake; Essen
- 6 8:55 Nutzen, Nebenwirkungen und Kosten der Immuntherapie mit Interferon und Interleukin beim fortgeschrittenen metastasierten Nierenzellkarzinom
P. Faber, L. Aluma, A. Holzknacht, S. Wistuba; Münster
- 7 9:00 Interferon-alpha-2a und 5-Fluoro-uracil beim metastasierenden Nierenzellkarzinom: Präliminäre Ergebnisse
C. Fischer, R. Heinzl, R. H. Ringert; Göttingen

Weißer Saal

- 8 9:05 Eine randomisierte, multizentrische Studie zur adjuvanten Behandlung des Nierenzellkarzinoms mit Interferon-Alpha-2A
U. K. Wenderoth, R. E. Hautmann, B. Trauschel, F. Porzolt; Ulm
- 9 9:10 Weichteilsarkom des Urogenitaltraktes im Kindesalter – aktuelle Behandlung und Konzept –
V. Hinnah, P. Strohmenger; Osnabrück
- 10 9:15 Die totale Prostatektomie beim lokal fortgeschrittenen P-Ca
R. Hoffmeister, A. Kirchner, W. Langhorst, R. Wienhöwer; Düsseldorf
- 11 9:20 Reflektiert die serielle PSA-Bestimmung das therapeutische Verhalten des Prostata-Karzinoms am besten? Eine Pilotstudie an 130 Patienten.
A. Leitenberger, W. Schneider, J. E. Altwein; München
- 12 9:25 Adjuvante Laserkoagulation des Prostatakarzinoms. Vorläufige Ergebnisse
G. Schoeneich, W. Vahlensieck, J. Vogel; Bonn
- 9:30 Diskussion

Freie Themen 2 (10:15 – 11:40)

Moderatoren: *F. J. Marx, Köln*
P. Strohmenger, Osnabrück
Sch. Alloussi, Homburg/Saar

Äußeres Genitale

- 13 10:15 Mikrochirurgische Varikozelenoperation
J. Pohl, J. Sulke, A. Holzknacht, C. Tschuschke; Münster
- 14 10:20 Operative Therapie bei Epididymitis
W. Höppner, D. Lopez-Gamarra, M. Hartmann, K. Dreikorn; Bremen

NOTIZEN

Weißer Saal

- 15 10:25 Lasertherapie bei Erkrankungen des äußeren Genitales
H. Buszello, V. Müller-Mattheis, K. W. Degen; Düsseldorf
- 16 10:30 Therapie eines Hämangioms der Glans mit dem Neodym-YAG Laser
A. Heidenreich, W. Derschum, H. von Vietsch; Koblenz
- 17 10:35 Ischämietoleranz des menschlichen Hodens
M. Kallerhoff, A. Coors, H. J. Gröne, R. H. Ringert; Göttingen
- 18 10:40 Moderne Diagnostik- und Therapiestrategien bei Knaben mit nicht palpablem Hoden
D. Fahlenkamp, B. Schönberger, P. Althaus; Berlin
- 10:45 Diskussion

Urodynamik

- 19 11:00 Zur Detrusoraktivität bei infravesikaler Obstruktion
D. Rohrmann, P. H. Langen, J. Hannapel, G. Jakse; Aachen
- 20 11:05 Urodynamische Untersuchungen an der Rattenharnblase zu Auswirkungen von Neurostimulation und "detrusorwirksamen Pharmaka"
J. Sroka, W. Diederichs; Herne
- 21 11:10 5-Jahre Follow-Up-Ergebnisse nach antero-medianer Sphinkterotomie bei spastischer Blasenlähmung mit Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie
U. Bersch, D. Sauerwein; Bad Wildungen
- 22 11:15 Negative Auswirkungen nach Blasenhal-Resektion bei unausgeglichener Reflexblasenentleerung
U. Bersch, D. Sauerwein; Bad Wildungen

NOTIZEN

Weißer Saal

- 23 11:20 Harnblasendysfunktion nach Børreliose – Infektion
Sch. Alloussi, E. Brecht, J. Steffens, V. Moll; Homburg / Saar
- 11:25 Diskussion

Freie Themen 3 (11:40 – 12:30)

Moderatoren: *P. Rathert, Düren*
H. P. Bastian, Troisdorf

Varia 1

- 24 11:40 Ureterozelenprolaps – ein differentialdiagnostisches Problem
N. Vennemann-Lietzke, P. Strohmenger; Osnabrück
- 25 11:45 Der Nervus cavernosus clitoris: Funktionelle sowie anatomische Untersuchungen zur Vermeidung operativer Läsionen
W. Diederichs, J. Graff; Herne
- 26 11:50 TUR-Syndrom: Der Wert der Äthanol-Überwachung über die Atemluft im Vergleich zu klinischen, immunologischen und klinisch-chemischen Kontrollparametern
M. Sohn, U. Nordmeyer, ZS. Markos-Pusztai, G. Jakse; Aachen
- 27 11:55 Der Stellenwert der transrectalen Prostata-sonographie in der post-TUR-Phase
G. Engelhardt, G. Sältzer, L. Kobalz, P. J. Funke; Siegen
- 28 12:00 Ureter trifidus – eine seltene Malformation des oberen Harntraktes
A. Heidenreich, W. Derschum, H. von Vietsch; Koblenz
- 29 12:05 Vergleichende sequentielle Clearance Messungen mit Technetium 99m-MAG3 und Jod-131-Hippursäure bei Patienten mit Hodentumor und Chemotherapie
A. Heidenreich, H. Wieler, W. Derschum, H. von Vietsch; Koblenz

NOTIZEN

Weißer Saal

- 30 12:10 Behandlungsfehler auf urologischem Gebiet anhand der Entscheidungen der Gutachter-Kommission für ärztliche Behandlungsfehler der Ärztekammer Nordrhein von 1975 bis 1990
V. Lent, H. Lent; Andernach
- 12:15 **Diskussion**
- 12:30–14:00 **Pause, Besuch der Industrieausstellung**

Freie Themen 4 (14:00 – 15:15)

Moderatoren: *U. Engelmann, Herne*
L. Steffens, Eschweiler
J. Sulke, Münster

Erektile Dysfunktion

- 31 14:00 Kernspintomographie bei Erektionsstörung. Erste Erfahrungen
J. Sulke, U. B. Meyer-Jürgens, A. Holzkecht, J. Pohl; Münster
- 32 14:05 Zuverlässigkeit der bidirektionalen Doppler-sonographie und der Phallo-Angiographie in der Beurteilung der arteriell bedingten erektilen Impotenz: Vergleich mit intraoperativen Ergebnissen
R. Sikora, M. Sohn, K. Bohndorf, G. Jakse; Aachen
- 33 14:10 Intracavernöse Blutgasanalysen während der Erektion. Neue diagnostische Einsichten?
J. Sulke, M. Tusche, D. B. Leusmann, J. Pohl; Münster
- 34 14:15 Wertigkeit des "Realtime Rigiscan Monitoring" zur Geneseabklärung bei erektiler Dysfunktion
M. Djamilian, C. G. Stief, W. F. Thon, U. Jonas; Hannover

NOTIZEN

Weißer Saal

- 35 14:20 Indikationen zum Einsatz einer Vakuumpumpe (EHS) zur Therapie der erektilen Dysfunktion
H. Derouet, Th. Gebhardt, S. Meesen; Homburg / Saar
- 36 14:25 Resultate der penilen Venenchirurgie bei der venös bedingten erektilen Dysfunktion
A. Kutta, J. Alefelder, U. Engelmann, Th. Senge; Herne
- 37 14:30 Auxiliäre Maßnahmen bei der penilen Revaskularisationschirurgie
J. Sulke, U.B. Meyer-Jürgens, C. Tschuschke, J. Pohl; Münster
- 38 14:35 Die Hyperämie der Glans penis: Eine vermeidbare Komplikation der Revascularisationschirurgie?
J. Zumbé, W. Schöps, H. G. Kimont, K. Kierfeld; Leverkusen
- 39 14:40 Erfahrungen mit der Omniphase-Penisprothese
J. Sulke, B. Schroer, P. Faber, J. Pohl; Münster
- 40 14:45 Neurogene Störungen als Ursache einer im Abfluß bedingten Impotenz
M. Djamilian, A. E. J. L. Kramer, W. F. Thon, C. G. Stief; Hannover
- 14:50 **Diskussion**
- 15:15–15:45 **Pause, Besuch der Industrieausstellung**

Freie Themen 5 (15:45 – 17:15)

Moderatoren: *P. Althaus, Berlin*
A. Hauge, Bad Wildungen
D. Sauerwein, Bad Wildungen

Varia 2

- 41 15:45 Urologische Observationseinheit: Erfahrungen nach einem halben Jahr
S. Benkert, J. Pastor, U. Engelmann, Th. Senge; Herne

NOTIZEN

Weißer Saal

- 42 15:50 Möglichkeiten eines psychosomatischen Liasondienstes in einer urologischen Klinik
B. Schroer, J. Sulke, J. Pohl, A. Holzknacht; Münster
- 43 15:55 Knotenzugfestigkeit synthetischer Monofilamente
A. Semjonow, M. Brandt, H. Reul, P. Rathert; Düren
- 44 16:00 Ergebnisse der Behandlung subvesikaler Obstruktionen beim Mann durch Implantation einer Wallstent-Prothese
U. Bröchler, M. Goepel, M. Schardt, H. Rübber; Essen
- 45 16:05 Harmatöser Polyp der Urethra als Ursache für eine subvesikale Obstruktion bei einem 6jährigen Jungen
S. Krege, K. Donhuijsen, D. Kröpfl; Essen
- 46 16:10 Prognostisch wichtige Funktionsparameter von Spermien nach Elektro-Ejakulation
J. Denil, D. A. Ohl, E. J. McGuire; Ann Arbor, USA
- 47 16:15 Therapeutische Anwendungsmöglichkeiten von Tamoxifen in der Andrologie
R. Sikora, M. Sohn, G. Jakse; Aachen
- 48 16:20 Analysen von Antibiotikakonzentrationen nach perioperativer Applikation bei benignen urologisch relevanten Erkrankungen
G. Heinert, H. Thielen, L. Esser; Kempen
- 49 16:25 Harnwegsinfektionen und Blutungen bei der Pankreastransplantation mit Harnblasendrainagetechnik
W. Vahlensieck jr., W. D. Illner, D. Abendroth, J. Theodorakis; München
- 50 16:30 Sind Lufteingschlüsse nach Nierenarterienembolie Hinweis auf eine bakterielle Infektion?
D. Weckermann, R. Schlotmann, R. Harzmann; Augsburg

NOTIZEN

Weißer Saal

- 51 16:35 Ergebnisse nach Transuretero-Pyelo-
Uretero-Cutaneostomie
V. Lent; Andernach
- 52 16:40 Rehabilitation von Kindern mit terminaler
Niereninsuffizienz durch Nierentrans-
plantation
*P. Althaus, S. Devaux, B. Schönberger;
Berlin*
- 16:45 **Diskussion**
- 17:15 **Mitgliederversammlung der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie e.V.**
- im Anschluß
- Mitgliederversammlung der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
zur Förderung des Urologischen
Nachwuchses e. V.**
- 19:00 Begrüßungsabend

NOTIZEN



Schering Diagnostika

**spezielle Kontrastmittel
für spezielle Indikationen**

- speziell für die**
- **Ausscheidungsurographie**

**Bitte besuchen Sie
den Schering-Stand**



Urographie
Solutrast[®]
 Safety first

SOLUTRAST[®] - Zusammensetzung: Solutrast 200: 1 ml enthält: Iopamidol 408,2 mg, entspr. 200 mg J/ml, Solutrast 250: 1 ml enthält: Iopamidol 510,3 mg, entspr. 250 mg J/ml, Solutrast 300: 1 ml enthält: Iopamidol 612,4 mg, entspr. 300 mg J/ml, Solutrast 370: 1 ml enthält: Iopamidol 755,2 mg, entspr. 370 mg J/ml. **Anwendungsgebiete:** Solutrast 200: Angiographie, Digitale Subtraktionsangiographie (DSA), Computertomographie (CT), Phlebographie. Solutrast 250: Phlebographie. Solutrast 300: Urographie, Arteriographie, Phlebographie, Angiokardiographie, Koronarographie, Digitale Subtraktionsangiographie (DSA), Computertomographie (CT). Solutrast 370:

Arteriographie, Phlebographie, Angiokardiographie, Koronarographie, Digitale Subtraktionsangiographie (DSA), Computertomographie (CT). **Gegenanzeigen:** Hochgradige Niereninsuffizienz mit schwerem, allgemeinem Leberschaden, Hyperthyreose, dekompensierte Herzinsuffizienz, manifeste Tetanie, Lungenödem. Besondere Vorsicht ist geboten bei Überempfindlichkeit gegen Jod-Kontrastmittel, allergischer Disposition, latenter Schilddrüsenüberfunktion und blassen Knotenstrumen, maligner Hypertonie, Plasmozytom, schlechtem Allgemeinzustand, forcierter Dehydratation. Strenge Indikationsstellung, schon wegen der Strahleneinwirkung, während der Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Überempfindlichkeitsreaktionen, in seltenen Fällen bis hin zum anaphylaktoiden Schock. Spezifische Reaktionen der verschiedenen Untersuchungen.

Weitere Angaben zu Solutrast - **Handelsformen und Preise:** Wir liefern zu Herstellerabgabepreisen noch unserer Mengenkategorie. Für Originalpackungen betragen die Apothekenverkaufspreise mit MwSt. lt. AT: Solutrast 200: OP 1 Ampulle zu 30 ml DM 54,70. OP 2 Flaschen zu 50 ml DM 162,80. Solutrast 250: OP 5 Ampullen zu 30 ml DM 263,25. OP 2 Flaschen zu 50 ml DM 175,10. Solutrast 300: OP 5 Ampullen zu 5 ml DM 79,40. OP 5 Ampullen zu 10 ml DM 141,35. OP 1 Ampulle zu 20 ml DM 50,50. OP 1 Ampulle zu 30 ml DM 72,45. OP 1 Flasche zu 50 ml und Infusionsgerät DM 113,70. OP 1 Flasche zu 75 ml und Infusionsgerät DM 163,85. OP 1 Flasche zu 100 ml und Infusionsgerät DM 217,75. Solutrast 370: OP 1 Ampulle zu 20 ml DM 53,10. OP 2 Flaschen zu 50 ml DM 224,60 und Klinikpackungen mit 100 ml und 200 ml Flaschen. (Stand 1/91)

BYK
Byk Gulden
 D-7750 Konstanz

In Lizenz der
 BRACCO INDUSTRIA
 CHIMICA S.p.A.
 Mailand, Italien

Hauptthema 1, Blasenkarzinom

Postersitzung 1

Besichtigung: (9:00 – 11:00 Uhr)

Diskussion: (11:00 – 12:00 Uhr)

Moderatoren: *L. Hertle, Münster*
G. Kierfeld, Leverkusen
G. Stadie, Gera

- P 1 Ergebnisse der Rezidivprophylaxe oberflächlicher Harnblasenkarzinome mit Adriamycin
K. J. Klebingat, P. L. Fehrmann-Zumpe, G. Lorenz; Greifswald
- P 2 Rezidivprophylaxe mit Adriamycin beim oberflächlichen Blasenkarzinom, eine retrospektive Langzeituntersuchung über 8 Jahre
G. Betz, K. Planz, St. Heitmann; Fulda
- P 3 Immunhistologischer Nachweis von Zytokinen in der Blasenwand nach BCG – Eine Langzeit-Untersuchung
A. Böhle, E. Busemann, J. Gerdes, H. D. Flad, D. Jocham; Lübeck
- P 4 Die Polychemotherapie (M-VEC) beim fortgeschrittenen Urothelcarcinom – Indikation und Ergebnisse bei 47 Patienten
U. Gertenbach, A. Lampel, J. W. Thüroff; Wuppertal
- P 5 Lektine in der intravesikalen Therapie des Harnblasenkarzinoms – Synthese und Reinigung des PNA-RNA-Lektinkonjugates, in vitro Untersuchung zur Cytotoxizität an TCC Zelllinien der Harnblase
J. Grosse, S. Dziermek, H. Rübber, C. Wagner, G. Jakse; Aachen
- P 6 Downstaging durch neoadjuvante Chemotherapie, M-VEC Schema
V. Hoch, J. Borkowski, F. Noll, F. Schreiter; Schwelm
- P 7 M-VEC-Polychemotherapie beim fortgeschrittenen Urothelkarzinom der Harnblase
W. Höppner, D. Lopez-Gamarra, R. Richter, K. Dreikorn; Bremen
- P 8 Ergebnisse der systemischen Chemotherapie beim fortgeschrittenen Harnblasenkarzinom
G. Stadie; Gera

Kleiner Saal

- P9 Inzidenz der tumorösen Erkrankung der weiblichen Harnröhre
A. Hügelmann, I. Papadopoulos, H. Bertermann, H. Wand; Kiel
- P 10 Minimal invasive Operationstechniken in der Urologie. Die laparoskopische pelvine Staging-Lymphadenektomie bei Prostata- und Blasenkarzinom
M. Beer, J. Dörsam, G. Staehler; Heidelberg
- P 11 Wie patientenfreundlich ist die kontinente Harnableitung am Beispiel der S-Blase
R. Ollinas, F. Noll, F. Schreiter; Schwelm
- P 12 Palliative Schmerztherapie des metastasierenden Karzinoms mit Yttrium-90-Zitrat
St. Roth, W. Schäfer, W. Vorbrüggen, L. E. Feinendegen, P. Rathert; Düren
- P 13 Ergebnisse der BCG-Immuntherapie beim oberflächlichen Harnblasenkarzinom (1985 – 1990)
Ch. Rüssel, I. Romics, D. Bach; Bocholt
- P 14 Urinzytologie mittels Zytozentrifugen
G. Schwarz; Tuttlingen
- P 15 Seltene Tumoren des unteren Harntraktes
R. Van de Looverbosch, G. Wrobel, J. W. Thüroff; Wuppertal
- P 16 Adjuvante systemische Chemotherapie von T1 – T3b
B. von Heyden, K. Taige, G. Jakse; Aachen
- P 17 Die Wertigkeit der differenzierenden transurethralen Blasentumorresektion
M. Roth, D. M. Wilbert, W. L. Strohmeier, K. H. Bichler; Tübingen

Hauptthema 2, Vaginale Eingriffe für Urologen

Postersitzung 2

Besichtigung: (9:00 – 11:00 Uhr)

Diskussion: (12:00 – 13:00 Uhr)

Moderatoren: *D. Kröpfl, Essen*
R. Wienhöver, Düsseldorf
P. J. Funke, Siegen

NOTIZEN

Kleiner Saal

- P 18 Perkutane Suspensionsplastik bei der weiblichen Streßinkontinenz
G. Gellhaar, H. U. Eickenberg, P. Utsch; Bielefeld
- P 19 Der artefizielle Sphinkter AS 800 in der Behandlung der Harninkontinenz bei Frauen
U. Grein, F. Noll, F. Schreiter; Schwelm
- P 20 Die Ventropexie mit Vicrylnetz bei Vagina/Uterusprolaps
U. Grein, F. Noll, F. Schreiter; Schwelm
- P 21 Vaginaler Harnröhren- und Blasenscheidenfistelverschluß
R. Hoffmeister, W. Langhorst, W. Pietsch, R. Wienhöver; Düsseldorf
- P 22 Klitorisreduktion und Vaginoplastik beim adrogenitalen Syndrom
D. Kröpfl, K. A. Walz, B. Hauffa, M. Meyer-Schwickerath; Essen
- P 23 Die Bulbo-cavernosus-Plastik als sichere Operationsmethode von Divertikeln der weiblichen Harnröhre
G. Müller, H. J. Peters; Köln
- P 24 Diagnostik und Therapie des Divertikels der weiblichen Harnröhre – Bericht über 19 Fälle
H. J. Schmitz, H. P. Bastian; Troisdorf
- P 25 Bulbocavernosus Fettlappen nach Martius als Interponat zum Verschluß einer rezidivierenden Fistel zwischen Neoblase und Scheidenstumpf
A. Herlinger; Fürth
- P 26 Technik der Suspensionsplastik mit dem Nylon-Netzband nach Zoedler
P. Timp, H. P. Caspers, R. Wienhöver; Düsseldorf
- P 27 Die Vaginal-Flap-Technik zur operativen Korrektur von Harnröhrendivertikeln
S. Jöge, L. Kobalz, O. Kilinc, P. J. Funke; Siegen

NOTIZEN

Für die patientenfreundliche Therapie des Prostatakarzinoms



LHRH-Analogon

ZOLADEX®

Zusammensetzung: 1 Implantat enthält 3,8 mg Goserelinacetat, entsprechend 3,6 mg Goserelin und 14,2 mg Polyglycolsäure, milchsäurel.
1-1 Anwendungsgebiete: Fortgeschrittenes Prostatakarzinom sowie Mammakarzinom prä- und perimenopausaler Frauen, bei denen eine endokrine Behandlung angezeigt ist. Gegenanzeigen: Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Leichte Hautreizungen an der Einstichstelle möglich. Bei wenigen Patienten leichter Hautausschlag. **Beim Mann:** Bei Therapiebeginn kurzfristiger Serumtestosteron-Anstieg. Ebenfalls initial vereinzelt Verstärkung bestimmter Symptome möglich, wie z.B. Knochenschmerzen, erschwertes Wasserlassen oder Rückenmarkskompression. In diesen Fällen engmaschige Überwachung im 1. Monat, ggfs. symptomatische Behandlung. Kombination mit Antihormonen in der Initialphase der Behandlung erwägen. Aufgrund der Senkung des Testosteronspiegels Hitzewallungen, Potenz- und Libidoverlust möglich. Selten Spannungsgefühl der Brust oder Brustschwellung. **Bei der Frau:** Vor der Menopause initial kurzfristiger Anstieg des Serumöstradiols, gefolgt von Abfall auf postmenopausale Werte. Amenorrhoe i.d.R. 1-2 Monate nach Therapiebeginn. Wenige Fälle von Schmierblutungen. Initial vereinzelt vorübergehende Verstärkung bestimmter Symptome, wie z.B. Knochenschmerzen oder ein Anstieg des Blutkalziums; ggfs. symptomatische Behandlung. Aufgrund der Senkung des Östradiolspiegels Hitzewallungen und Libidoabnahme möglich; gelegentlich Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen und trockene Vagina. Die Östradiol-suppression kann mit einer Abnahme der Knochenmasse einhergehen, wie sie auch in der Menopause oder nach Ovariectomie auftritt.

Wechselwirkungen: Bisher nicht bekannt. **Dosierung und Art der Anwendung:** 1 Implantat alle 28 Tage subkutan unter die Bauchhaut. **Handelsformen und Preise:** OP mit 1 Fertigspritze, 519,00 DM, OP mit 3 Fertigspritzen, 1.527,00 DM, Anstaltspackung (Stand: März 1991)
ICI Pharma, 6831 Plankstadt b. Heidelberg



ICI Pharma

Wissenschaftliches Programm
Freitag,
19. April 1991

Sitzung des
Berufsverbandes

MITOMYCIN

medac

- Gesicherte Wirksamkeit.
- Optimale Verträglichkeit.
- Kostengünstige Chemotherapie.



Mehr
Lebens-
qualität

Die urologische
Konsequenz



Zusammensetzung: Eine Durchstechflasche Mitomycin 2/10/20 medac enthält 50 mg/250 mg/500 mg Trockensubstanz mit 2 mg/10 mg/20 mg Mitomycin.
Anwendungsgebiete: Blasen- und Prostata-Tumoren, Magen-, Bronchial-, Pankreas-, Colon-, Rektum-, Mamma-, Leberzell-, Zervix-, Ösophaguskarzinom, Malignome im Kopf-Halsbereich, chronisch-myeloische Leukämie, Osteosarkom. **Gegenanzeigen:** Verminderte Knochenmarksfunktion (Leukopenie, Thrombopenie), Blutungsneigung (hämorrhagische Diathese), Leber-, Lungen- und Nierenschäden, schlechter Allgemeinzustand, erwiesene Überempfindlichkeit gegen Mitomycin, bestehende Blasenentzündungen vor einer intravesikalen Anwendung. **Schwangerschaft:** Patienten im geschlechtsreifen Alter sollten während und bis zu drei Monaten nach Beendigung der Chemotherapie kontrazeptive Maßnahmen ergreifen bzw. sexuelle Abstinenz einhalten. **Nebenwirkungen:** Verminderung der weißen Blutkörperchen (Leukopenie), der Blutplättchen (Thrombopenie) und Blutungsneigung (Hämorrhagie). Diese Nebenwirkungen treten bei täglicher Gabe über mehrere Tage häufiger auf als bei einer intermittierenden Anwendung. Leber-, Lungen- und Nierenschäden treten selten auf, ebenso Übelkeit, Erbrechen und Appetitlosigkeit, gelegentlich Haarschwund. Nach intravesikaler Anwendung Blasenentzündungen (Zystitis), Beschwerden beim Harnlassen, Hautveränderungen (Exantheme), Allergie. Bei ungenauer Injektion in ein Gefäß verursacht Mitomycin schwere Schädigungen des umliegenden Gewebes (Nekrosen); deshalb sollte nur in große Gefäße injiziert werden. **Wechselwirkungen:** Durch zusätzliche Verabreichung myelosuppressiv wirksamer Arzneistoffe wird die Knochenmarkstoxizität verstärkt. Inaktivierung von Mitomycin durch gleichzeitige Gabe der Vitamine B2, B6, B12, Vitamin C, Vitamin K1, Inosin, Adenosintriphosphat, Gluthathion, Orotsäure, Cystein und Natriumdithionit. Werden Vinca-Alkaloide zusammen mit Mitomycin verabreicht, kann es zu Bronchospasmen und Dyspnoe kommen.

medac Hamburg
Tel. 040/350 90 2-0

Wissenschaftliches Programm

19. April 1991

Kongreßsaal

NOTIZEN

Eröffnung (8:15 - 9:00)

- 8:15 Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer
- 8:25 Die private Universität Witten/Herdecke in der deutschen Hochschullandschaft
K. Schily, Präsident der Universität Witten/Herdecke
- 8:40 Medizinstudium an der Universität Witten/Herdecke
R. Wiedersheim, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Witten/Herdecke (1985-89)

1. Hauptthema: Blasenkarzinom 1, Biological Response Modifier (9:00 - 10:45)

Moderatoren: *B. J. Schmitz-Dräger, Düsseldorf*
M. P. Wirth, Würzburg
N. Jäger, Bonn

- 53 9:00 Biological Response Modifier: Definition und klinische Bedeutung
R. Ackermann, Düsseldorf
- 54 9:15 Immuntherapie urogenitaler Tumoren
M. P. Wirth, Würzburg
- 55 9:30 Klinische Bedeutung der Interferonbehandlung von metastasierenden Nierentumoren
M.P. Wirth; Würzburg
- 56 9:45 Klinische Bedeutung der Interleukinbehandlung von metastasierenden Nierentumoren
E. Allhoff; Hannover
- 57 10:00 Untersuchungen zum antitumoralen Wirkmechanismus von BCG
A. Böhle; Lübeck
- 58 10:15 Kritische Überlegungen zur BCG-Therapie bei Patienten mit oberflächlichen Urothelcarcinomen
H. Rübber; Essen
- 59 10:30 Neue Substanzen in der Immuntherapie maligner Tumoren – Ein Ausblick
T. Ebert; Düsseldorf

Kongreßsaal

Vortragsdauer 10 min, Diskussionszeit 5 min

10:45–11:15 **Pause, Besuch der Industrieausstellung****1. Hauptthema: Blasencarcinom 3,
das oberflächliche Blasencarcinom
(11:15 – 13:00)**60 11:15 Klinische Erfahrungen mit der Immunzytologie, einem neuen Blasen-tumormarker
*H. Huland, Berlin*11:30 **Roundtable, Das oberflächliche Blasencarcinom**Themen: Natürlicher Krankheitsverlauf
Das Carcinoma in situ
Das prognostisch günstige Harnblasencarcinom
Das prognostisch ungünstige Harnblasencarcinom
Stellenwert alternativer BehandlungskonzepteModerator: *H. Rübber, Essen*Teilnehmer: *J. Altwein, München*
K. Bandhauer, St. Gallen, Schweiz
G. Jakse, Aachen
D. Jocham, Lübeck
F. Orestano, Palermo, Italien
*L. Weißbach, Berlin*13:00–14:00 **Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung****1. Hauptthema: Blasencarcinom 4,
das fortgeschrittene Blasencarcinom
(14:00 – 14:55)**Moderatoren: *J. Thüroff, Wuppertal*
K. H. Bichler, Tübingen
G. Jakse, Aachen

NOTIZEN

Kongreßsaal

61 14:00 Grenzen der transurethralen Therapie beim Blasencarcinom
*K. Bandhauer, H. Hassler; St. Gallen, Schweiz*62 14:15 Kombinierte Radio-Chemotherapie beim invasiven Blasen-tumor – Langzeitergebnisse
*J. Eberle, G. Bartsch; Innsbruck, Österreich*63 14:30 Systemic Chemotherapy in Bladder Cancer – State of the Art –
C. Sternberg-Pausadoro; Rom – Italien
(Deutscher Text liegt aus)14:55–15:05 **Pause, Besuch der Industrieausstellung****1. Hauptthema: Blasencarcinom 5,
das fortgeschrittene Blasencarcinom
(15:05 – 16:05)**Moderatoren: *Th. Senge, Herne*
H. Riedmiller, Marburg
*F. Boeminghaus, Neuss*64 15:05 Indikation, Zeitpunkt und operative Technik der Cystektomie
*Th. Senge; Herne*65 15:25 Anatomischer Zugangsweg zur vorderen Exenteration des Mannes
*J. Eberle, K. Calleselli, G. Bartsch; Innsbruck, Österreich*66 15:35 Indikation, Fehler und Gefahren der kontinentalen Harnableitung nach Cystektomie
*J.W. Thüroff; Wuppertal*67 15:50 Folgen der Harnableitung über Darm-segmente
*R. Harzmann; Augsburg*16:05–16:30 **Pause, Besuch der Industrieausstellung**

NOTIZEN

Kongreßsaal

**1. Hauptthema: Blasencarcinom 6,
das fortgeschrittene Blasencarcinom
(16:30 – 18:00)**

Roundtable, Modalitäten der Therapie

Moderator: *L. Weißbach, Berlin*Teilnehmer: *J. Altwein, München*
G. Bartsch, Innsbruck-Österreich
M. Bressel, Hamburg
R. Hautmann, Ulm
G. Jakse, Aachen
K. F. Stockamp, Ludwigshafen

19.00 Empfang beim Oberbürgermeister

20.00 Festabend

NOTIZEN

**urologie
poster****Fortschritte
in Wissenschaft
und Praxis****urologie poster –**ein neues Zeitschriftenkonzept.
Veröffentlicht werden:
Präsentierte Poster,
nach wissenschaftlichem Gehalt
und praktischem Nutzen
für den klinisch tätigen und nieder-
gelassenen Urologen ausgewählt.**urologie poster** bringt
in übersichtlicher Kurzform Neues
aus Forschung, Operationstechnik,
Therapie und Diagnostik.Jahresabonnement (4 Hefte) DM 96,-
inklusive Mehrwertsteuer
zuzüglich VersandkostenDEMETER VERLAG GMBH · D-8032 GRÄFELFING
Telefon (0 89) 85 20 33 – Telefax (0 89) 8 54 33 47

Weißer Saal

**1. Hauptthema: Blasencarcinom 2
(9:00 – 11:00)**Moderatoren: *P. Althaus, Berlin**H. J. Peters, Köln**W. Schöps, Leverkusen*68 9:00 Neuere Pathohistogenese des Harnblasen-
carcinoms, pathologisch-anatomisches
Referat*G. E. Schubert; Wuppertal*69 9:15 Mortalität am Blasencarcinom in der
Bundesrepublik Deutschland seit 1968*R. Winz; Münster*70 9:22 Das Blasenkarzinom als Berufserkrankung
W. Schöps, J. Zumbé, H. G. Kimont,
*G. Kierfeld; Leverkusen*71 9:30 Nebenwirkungen der topischen Rezidiv-
prophylaxe und Therapie des Harnblasen-
karzinoms mit BCG
L. Rohrmoser, B. Ulshöfer, H. Riedmiller;
*Marburg*72 9:37 Rezidivprophylaxe oberflächlicher Harn-
blasenkarzinome mit Adriblastin und
Rubomycin
*G. Stadie, H. Flemming; Gera*73 9:45 Neoblase, ein Jahr danach: Die Vesica Ilea-
le Padovana (VIP). Die Gründe einer Wahl
F. Di Tonno, D. Lavelli, L. Laurini,
*W. Artibani; Camposampiero, Italien*74 9:52 MVEC-Polychemotherapie des fortgeschrit-
tenen Urothelkarzinoms
C. Fischer, M. Ludewig, R. H. Ringert;
*Göttingen*75 10:00 Chemotherapeutische Kombinations-
behandlung des fortgeschrittenen Blasen-
carcinoms mittels M-VAC und CisCA – Ein
Vergleich
D. Heimbach, M. Wirth, H. Frohmüller;
Würzburg

NOTIZEN

Weißer Saal

- 76 10:07 Läßt sich die Effektivität des MVEC-Schemas durch Erhöhung der Epirubicin-Gesamtdosis steigern?
R. Eschner, J. Rassweiler, D. Potempa, P. Alken; Mannheim 1
- 77 10:15 Die tumorbedingte Harnstauungsniere beim Blasenkarzinom – Infauste Prognose?
S. W. Melchior, M. Stöckle, F. Steinbach, R. Hohenfellner; Mainz
- 78 10:22 Das weibliche Urethrakarzinom: eine diagnostische und therapeutische Herausforderung
W. Diederichs, G. Haupt; Herne
- 79 10:30 Intraarterielle Chemotherapie zur neoadjuvanten Behandlung des infiltrierenden Blasenkarzinoms
M. Roth, D. M. Wilbert, S. H. Flüchter, K. H. Bichler; Tübingen
- 10:37 **Diskussion**

Freie Themen 6 (11:15 – 13:00)

Moderatoren: *A. Hesse, Bonn*
G. Hutschenreiter, Oberhausen
M. Lazica, Wuppertal

Steine

- 80 11:15 Modern treatment of ureteral stones
R. Scarpa, E. Usai; Cagliari, Italien
- 81 11:25 Epidemiologie des Harnsteinleidens – Ergebnisse der Auswertung von über 5000 Konkrementen
D. B. Leusmann, H. Niggemann, J. Sulke, J. Pohl; Münster
- 82 11:30 In situ ESWL des akuten okkludierenden Harnsteines
M. Christlieb, P. Strohmenger; Osnabrück

NOTIZEN

Weißer Saal

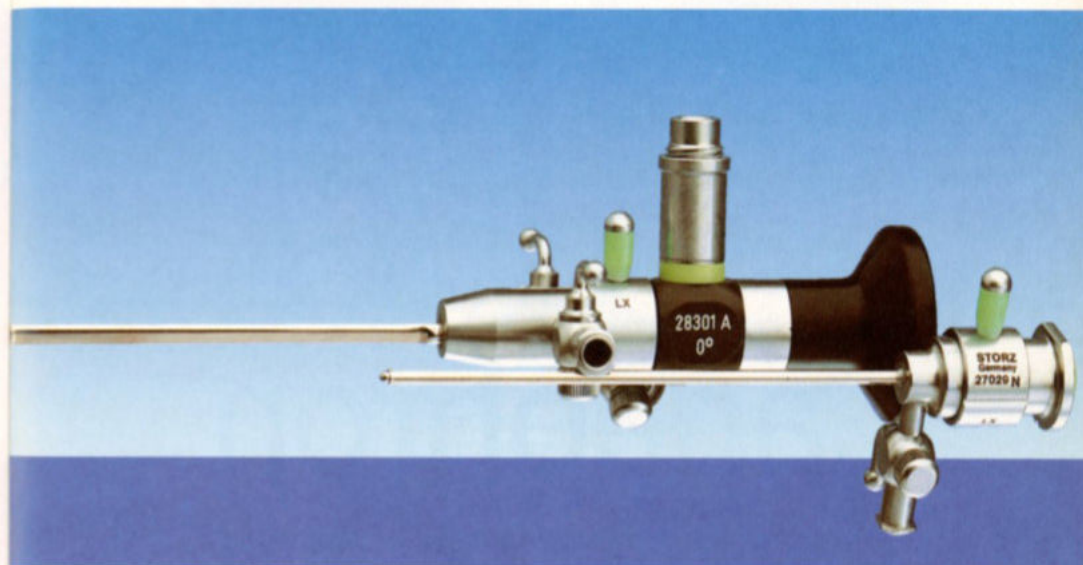
- 83 11:35 Die ESWL-Behandlung distaler Harnleitersteine
P. Jurkat, N. Fischer, T. Schröder, G. Jakse; Aachen
- 84 11:40 Der Stellenwert stoßwellenbedingter Ausschüttung von Nebennierenhormonen beim herzkranken Patienten
W. Finke, D. Herberhold, M. Hilleke, U. Engelmann; Herne
- 85 11:45 Langzeit-EKG bei ESWL – Vergleich von 40 und 60 nF Generator in der Doppelschußtechnik
G. Haupt, H. Haas, D. Herberhold, Th. Senge; Herne
- 86 11:50 Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie: Brauchen wir noch einen Anästhesisten?
D. Herberhold, W. Finke, G. Haupt, U. Engelmann; Herne
- 87 11:55 Einflüsse extrakorporaler Stoßwellen auf standardisierte Tibiafrakturen im Schafmodell
A. Ekkernkamp, G. Haupt, H. J. Knopf, Th. Senge; Herne
- 88 12:00 Die Laserlithotripsie distaler Harnleitersteine
N. Fischer, A. Neuber, P. Jurkat, G. Jakse; Aachen
- 89 12:05 Neue elektrohydraulische Lithotripsie zur minimal invasiven ureterskopischen Steintherapie
R. Vorreuther, W. Franzen, R. Engelking; Köln
- 90 12:10 Grundlegende Messungen zum Druckpulsverhalten bei der endoureteralen elektrohydraulischen Lithotripsie
R. Vorreuther, R. Engelking; Köln
- 91 12:15 Schwerstkomplikationen nach ureterskopischer Steinextraktion
Th. Klein, L. Kobalz, P. J. Funke; Siegen
- 92 12:20 Der besondere Fall: ESWL bei versteinertem Harnröhrenkatheter
C. Theissen; Bielefeld

NOTIZEN

12:25 Diskussion

17:00 Sitzung des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V. – Landesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Neonate- Cystoskop-Urethroskop 7 und 9 Charr.



Die neue Generation der Miniatur-HOPKINS-Optik vermittelt bei kleinerem Durchmesser ein größeres Bild als Standardmodelle.

Wieder ein Beleg dafür, daß STORZ-Endoskope praxisgerecht sind.

Dazu der bewährte Service: individuelle Beratung, pünktliche Lieferung, vorbildlicher Nachbestell- und Reparatur-Service.

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

Karl Storz GmbH & Co.,
Mittelstraße 8
D-7200 Tuttlingen/W.-Germany
Postfach 230
Telegramme Endoskopie
Tel. (0 74 61) 70 80
Telex 782 656 storz d
Teletex 746 118
Telefax (0 74 61) 70 81 05

Bitte schicken Sie
den Hauptkatalog „URO“

Meine Anschrift:

Zur Basistherapie
der chron. rezidiv. Nieren- und
Harnwegserkrankungen

Canephron®

Langzeit-Therapie ohne Langzeit-Belastung

Zusammensetzung: 100 g Canephron Tropfen enthalten 29 g eines alkoholisch-wässrigen Auszugs (Auszugsmittel 59% [V/V] Ethanol) aus Herba Centaurii 0,6 g, Fructus Cynosbati sine Semine 1,0 g, Radix Levistici 0,6 g, Folia Rosmarini 0,6 g. – Enthält 19 Vol.-% Alkohol. 1 Dragée Canephron enthält pulv. Drogen: Herba Centaurii 18 mg, Fructus Cynosbati sine Semine 30 mg, Radix Levistici 18 mg, Folia Rosmarini 18 mg. **Anwendungsgebiete:** Zur Basistherapie und zur Ergänzung spezifischer Maßnahmen bei chronischen Infektionen der Harnblase und der Nieren auch während der Schwangerschaft (Zystitis, Pyelonephritis); bei nicht infektiösen chronischen Entzündungen der Nieren (Glomerulonephritis, interstitielle Nephritis); zur Vorbeugung der Harnsteinbildung (auch nach bereits erfolgter Harnsteinentfernung). **Gegenanzeigen:** Sind bisher nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Sind bisher nicht bekannt. **Dosierung:** Erwachsene: 3mal täglich 50 Tropfen oder 2 Dragées. Schulkinder: 3mal täglich 25 Tropfen oder 1 Dragée. Kleinkinder: 3mal täglich 15 Tropfen. Säuglinge: 3mal täglich 10 Tropfen.

Packungsgrößen und Preise (inkl. MwSt.): Tropfen: 100 ml DM 12,00, 200 ml DM 22,55, 500 ml (AP) DM 48,60. Dragées: 50 Stück (N2) DM 11,35, 100 Stück (N3) DM 21,35, 200 Stück DM 38,55, 500 Stück (AP) DM 88,10.

BIONORICA
GmbH
Postfach 67
Stand 2/91 8430 Neumarkt/Opf.



Wissenschaftliches Programm

19. April 1991

Neubau-Verwaltung, Raum 203

NOTIZEN

Videopräsentation 1 (9:00 – 11:00 Uhr)

Moderatoren: *B. Brehmer, Velbert*

H. Kracht, Gelsenkirchen

- V1 9:00 Multifunktions-Stent
H. Brandl, S. Thüroff; München
- V2 9:15 TUR-P und TUI-P: Optimierung minimal-invasiver urologischer Eingriffe
H. U. Eickenberg; Bielefeld
- V3 9:30 Die penile Revaskularisation nach Hauri in mikrochirurgischer Technik
U. Engelmann, Th. Senge; Herne
- V4 9:45 Hydraulische Penisprothese IPP 700 CX
F. Schreiter, F. Noll, J. Borkowski; Schwelm
- V5 10:00 Weibliche Harninkontinenz, Diagnostik und Therapie
U. Engelmann, W. Diederichs, Th. Senge; Herne
- V6 10:15 Lagekorrektur des Vaginalstumpfprolaps mit Streßinkontinenz nach Hysterektomie durch Vaginopexie nach Williams und Richardson kombiniert mit Suspension des unteren Scheidenanteils durch zwanglose Approximation an den Cooperschen Ligamenten nach Burch
W. Hatzmann, H. Dudda; Witten
- V7 10:30 Surgical Treatment of Vesico-Vaginal Fistula
V. Pansadoro, P. Scarpone, M. Cianfrocca; Roma, Italia
- V8 10:45 MAINZ-Pouch – Kontinentes Appendix-Stoma
H. Riedmiller, F. Steinbach, J. W. Thüroff, H. Hohenfellner; Mainz

Videopräsentation 2 (11:00 – 13:00 Uhr)

Moderatoren: *M. Sohn, Aachen*
R. Winz, Münster

- V9 11:00 Conversion from a Ureterosigmoidostomy to Indiana Pouch
V. Pansadoro, P. Scarpone, A. Florio; Roma, Italia
- V10 11:15 Perkutane Cholecystolithotomie (PCL)
J. W. Thüroff, A. Lampel, M. Lazica, L. Greiner, G.H. Engelhardt; Wuppertal
- V11 11:30 Phalloplasty in Transsexuals with Forearm Radial Free Flap
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- V12 11:45 One Stage Reconstruction of the Vagina with Penile Skin as an Island Flap in male Transsexuals
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- V13 12:00 Ileocoecal Neovagina
H. Riedmiller, R. Bürger, R. Kreienberg, V. Friedberg, R. Hohenfellner; Mainz
- V14 12:15 Perkutane Suspensionsplastik bei der Harninkontinenz der Frau
H. U. Eickenberg; Bielefeld
- V15 12:30 Blasenteilresektion bei Urachustumoren
S. Melchior, S. C. Müller, A. Floth, R. Hohenfellner; Mainz
- V16 12:45 Die bulbo-prostatische Anastomose
F. Schreiter, F. Noll, J. Borkowski; Schwelm

Videopräsentation 3 (14:00 – 16:00 Uhr)

- V1 14:00 Multifunktions-Stent
H. Brandl, S. Thüroff; München
- V2 14:15 TUR-P und TUI-P: Optimierung minimal-invasiver urologischer Eingriffe
H. U. Eickenberg; Bielefeld
- V3 14:30 Die penile Revaskularisation nach Hauri in mikrochirurgischer Technik
U. Engelmann, Th. Senge; Herne
- V4 14:45 Hydraulische Penisprothese IPP 700 CX
F. Schreiter, F. Noll, J. Borkowski; Schwelm
- V5 15:00 Weibliche Harninkontinenz – Diagnostik und Therapie
U. Engelmann, W. Diederichs, Th. Senge; Herne
- V6 15:15 Lagekorrektur des vaginalstumpfprolaps mit Streßinkontinenz nach Hysterektomie durch Vaginopexie nach Williams und Richardson kombiniert mit Suspension des unteren Scheidenanteils durch zwanglose Approximation an den Cooperschen Ligamenten nach Burch
W. Hatzmann, H. Dudda; Witten
- V7 15:30 Surgical Treatment of Vesico-Vaginal Fistula
V. Pansadoro, P. Scarpone, M. Cianfrocca; Roma, Italia
- V8 15:45 MAINZ-Pouch – Kontinentes Appendix-Stoma
H. Riedmiller, F. Steinbach, J. W. Thüroff, H. Hohenfellner; Mainz

Videopräsentation 4 (16:00 – 18:00 Uhr)

- V9 16:00 Conversion from a Ureterosigmoidostomy to Indiana Pouch
V. Pansadoro, P. Scarpone, A. Florio; Roma, Italia
- V10 16:15 Perkutane Cholecystolithotomie (PCL)
J. W. Thüroff, A. Lampel, M. Lazica, L. Greiner, G. H. Engelhardt; Wuppertal
- V11 16:30 Phalloplasty in Transsexuals with Forearm Radial Free Flap
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- V12 16:45 One Stage Reconstruction of the Vagina with Penile Skin as an Island Flap in male Transsexuals
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- V13 17:00 Ileocolic Neovagina
H. Riedmiller, R. Bürger, R. Kreienberg, V. Friedberg, R. Hohenfellner; Mainz
- V14 17:15 Perkutane Suspensionsplastik bei der Harninkontinenz der Frau
H.U. Eickenberg; Bielefeld
- V15 17:30 Blasenteilresektion bei Urachustumoren
S. Melchior, S. C. Müller, A. Floth, R. Hohenfellner; Mainz
- V16 17:45 Die bulbo-prostatische Anastomose
F. Schreiter, F. Noll, J. Borkowski; Schwelm

Eine runde Sache:



das Rundspektrum-Antibiotikum für die Atemwege und Harnwege

- für die wesentlichen Erreger
- für alle Patienten* mit Atemwegs- und Harnwegs-Infektionen etc.
*Gegenanzeigen siehe Basisinformation
- mit der patienten-freundlichen Dosierung:
nur 2x1

Zinnat 125 **Zinnat 250** **Zinnat 500**

Zusammensetzung: 1 Filmtablette Zinnat 125 bzw. 250 bzw. 500 enthält 150,36 mg bzw. 300,72 mg bzw. 601,44 mg Cefuroximacetil entsprechend 125 mg bzw. 250 mg bzw. 500 mg Cefuroxim. **Anwendungsgebiete:** Infektionen durch Cefuroxim-empfindliche Erreger wie z.B. Infektionen der Atemwege einschließlich Hals- und Ohreninfektionen, Nieren und/oder der ableitenden Harnwege, Haut- und Weichteile; akute, unkomplizierte Gonorrhoe. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Cephalosporine. Bei Penicillinüberempfindlichkeit mögliche Kreuzallergie beachten. Vorsicht bei Patienten, die zuvor eine anaphylaktische Reaktion auf Penicillin entwickelt haben. Zinnat Filmtabletten sind für Kinder unter 5 Jahren nicht geeignet. **Strenge Indikationsstellung** in Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Übelkeit, Erbrechen, Bauchbeschwerden und Durchfall (etwas häufiger nach Einnahme höherer Tagesdosen), in Einzelfällen pseudomembranöse Enterocolitis. Allergische Hautreaktionen, Juckreiz, Arzneimittelruhm, Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock. Aufgrund des Gehaltes an Methyl-4-hydroxybenzoat und

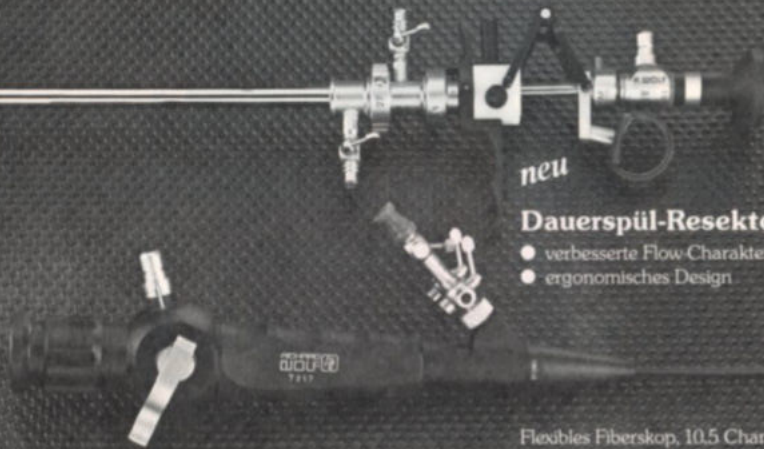
Propyl-4-hydroxybenzoat (Parabenen) bei entsprechend veranlagten Patienten ebenfalls Überempfindlichkeitsreaktionen möglich. Veränderungen der Leukozytenzahl (z.B. Eosinophilie, Leukopenie, Neutropenie). Kopfschmerzen, Schwindel. Vorübergehender Anstieg von Transaminasen (SGOT, SGPT). Entzündung der Mund- und Scheidenschleimhaut (teilweise verursacht durch Candida-Superinfektionen). **Dosierung:** Erwachsene erhalten täglich 2 x 1 Filmtablette Zinnat 125, 250, oder 500. Kinder ab 5 Jahren erhalten täglich 2 x 1 Filmtablette Zinnat 125 oder 250. Weitere Angaben s. Packungsbeilage. **Darreichungsformen und Preise:** Zinnat 125: 12 Filmtabletten (N1) DM 42,82, 24 Filmtabletten (N2) DM 73,54, Anstaltspackungen; Zinnat 250: 12 Filmtabletten (N1) DM 71,34, 24 Filmtabletten (N2) DM 121,87, Anstaltspackungen; Zinnat 500: 12 Filmtabletten (N1) DM 118,20, 24 Filmtabletten (N2) DM 207,22, Anstaltspackungen. Apotheken-Verkaufspreise inkl. 14 % Mehrwertsteuer. Glaxo GmbH • 2060 Bad Odesloe. Stand: Juli 1990



»Urologie aktuell«

RICHARD
WOLF 

Endoskope der Spitzenklasse



neu

Dauerspül-Resektoskope

- verbesserte Flow-Charakteristik
- ergonomisches Design

Flexibles Fiberskop, 10,5 Charr.
zur Uretero-Renoskopie



Piezolith 2500

Extrakorporale
Piezoelektrische
Lithotripsie
die schmerzlose,
anästhesiefreie
Steintherapie

neu
mit kombinierter Ultraschall-
und Röntgenortung in situ

»weltweit« Ihr Partner in der Endoskopie und EPL

RICHARD
WOLF 

Fordern Sie ausführliche Unterlagen an:
RICHARD WOLF GMBH · D-7134 KNITTLINGEN
Postfach 40 · Tel. (070 43) 35-0 · Tfx. (070 43) 353 00 · Tx 7263.890

0 935/V90

Wissenschaftliches Programm
Samstag,
20. April 1991


Paul-Mellin-Gedächtnispreis



...sagt Theo. Denn als Anny unter Inkontinenz litt, verließ sie kaum noch das Haus. Sie wurde unsicher und einsam. Das ist vorbei. Ihr Arzt hat sie von Inkontinenz und Angst befreit. Mit DRIDASE. Jetzt ist die Miktionsfrequenz so optimal, daß beide immer öfter immer länger auf Tour sind!

Bei Hyperaktivität des Detrusormuskels Drang- und Reflexinkontinenz · Harndrang Nykturie · Pollakisurie · Enuresis

DRIDASE 
FREI VON INKONTINENZ · FREI FÜR MEHR LEBEN

Dridase® Wirkstoff: Oxybutyninhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält 5 mg Oxybutyninhydrochlorid. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung der Hyperaktivität des Detrusors, die sich äußert in Pollakisurie, Nykturie, zwingendem (imperativem) Harndrang, Inkontinenz. **Gegenanzeigen:** Pollakisurie oder Nykturie infolge Herzinsuffizienz oder Niereninsuffizienz, subvesikale organische Harnabflußstörungen, z.B. Prostatahyperplasie, Harnröhrenstriktur, Stenosen im Bereich der übrigen Harnwege und des Magen-Darm-Kanals, Engwinkelglaukom, Tachyarrhythmie, Megacolon, Zerebralsklerose, Darmverschluss, Hiatushernie mit Refluxösophagitis, Myasthenia gravis, entzündliche Dickdarmgeschwüre. Kinder unter 5 Jahren sind von der Behandlung auszunehmen. Die Schwangerschaft bis mindestens zur 20. Woche stellt eine absolute Kontraindikation dar. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich können auftreten: Mundtrockenheit, Abnahme der Schweißdrüsensekretion (Wärmestau), Hautrötung, Akkommodationsstörungen, Glaukomauslösung (Engwinkelglaukom), Tachykardie, Miktionsbeschwerden, Müdigkeit, Herzklopfen, Schwindel, Übelkeit, Rash. **Hinweis für Verkehrsteilnehmer:** Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktions- und Sehvermögen soweit verändern, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Das gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Die anticholinerge Wirkung von Dridase® wird verstärkt durch Amantadin, Chinidin, trizyklische Antidepressiva, Atropin und verwandte Verbindungen. Wechselwirkungen mit Phenobarbital, Diphenhydantoin, Warfarin, Phenylbutazon und Tolbutamid sind nachweislich nicht zu erwarten. **Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 2-3 mal täglich 1 Tablette, Kinder (über 5 Jahre) 2 mal täglich 1 Tablette unzerkaut und mit ausreichender Flüssigkeit ein. Die empfohlene Tageshöchstdosis beträgt für Erwachsene 4 Tabletten und für Kinder 3 Tabletten. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packungen mit 20 Tabletten (N1), 50 Tabletten (N2), 100 Tabletten (N3). Kabi Pharmacia GmbH, Siemensstraße 9-11, 4030 Ratingen 4. Stand 1/91.  **Kabi Pharmacia**

2. Hauptthema: Vaginale Eingriffe für Urologen 1 (8:30 - 10:30)

Moderatoren: R. Hohenfellner, Mainz

E. J. McGuire, Ann Arbor, USA

H. U. Eickenberg, Bielefeld

- 93 8:30 Gynäkologische Urologie – urologische Gynäkologie, eine Standortbestimmung
H. U. Eickenberg; Bielefeld
- 94 8:45 Operationen im urologisch-gynäkologischen Grenzgebiet
R. Hohenfellner; Mainz
- 95 9:05 Fehler und Gefahren vaginaler Operationen aus gynäkologischer Sicht
P. Knappstein; Mainz
- 96 9:25 Vaginal Operations in Urology – What's the Standard in the USA
E. J. McGuire; Ann Arbor, USA
(deutscher Text liegt aus)
- 97 9:45 Transsexualismus
Glinz, E. Zingg; Bern, Schweiz
- 98 10:00 Vagina-Rekonstruktion bei Transsexuellen
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- 99 10:15 Die Scheidenplastik mit Colon sigmoideum
M. Bressel, G. Vydra, H. Seitz; Hamburg
- 10:30-11:00 **Pause, Besuch der Industrieausstellung**

2. Hauptthema: Vaginale Eingriffe für Urologen 2 (11:00 – 12:00)

Moderatoren: J. Sökeland, Dortmund

M. Bressel, Hamburg

H. Huland, Hamburg

- 100 11:00 Die vordere Kolporaphie in Verbindung mit Vicryl-Netz-Verstärkung des Diaphragma urogenitale bei Harninkontinenz-Rezidivoperationen
J. Heep, K. Möhring, Ch. Münch; Heidelberg

Kongreßsaal

- 101 11:10 Blasenhalssuspensions-Plastik mit dem Nylon-Netzband bei weiblicher Harnblasen-Streßinkontinenz
J. Kilian, M. Bressel; Hamburg
- 102 11:20 Ergebnisse der endoskopischen Blasenhalssuspension nach Stamey-Pereyra
P. Carl; Deggendorf
- 103 11:30 Operative Behandlung der Belastungsinkontinenz bei Frauen mittels Harnröhrensuspension mit Hilfe eines Bandes
L. M. Jeromin, P. Marks; Lodz, Polen
- 104 11:40 Nach welchem Prinzip funktioniert die Suspensionsplastik?
R. Hoffmeister, A. Kirchner, B. Franzen, R. Wienhöwer; Düsseldorf
- 105 11:50 Langzeitergebnisse der Inkontinenzoperation nach Stamey-Pereyra
U. Rabs, Th. Gleim, H. Wiebe, K. Stockamp; Ludwigshafen

2. Hauptthema: Vaginale Eingriffe für Urologen 3 (12:00 – 13:00)

Moderatoren: *G. Ludwig, Frankfurt*
R. Hautmann, Ulm
E. Allhoff, Hannover

- 106 12:00 Technik des transvaginalen Verschlusses vesicovaginaler Fisteln
H. Frohmüller, M. Wirth, G. Hofmockel; Würzburg
- 107 12:10 Diagnostisches und therapeutisches Vorgehen bei radiogener Blasen-Scheiden-Rektumfistel
G. Ludwig, E. Brandes-Hölzer, W. Ohlig; Frankfurt
- 108 12:20 Operative Therapie der Harnblasen-Scheidenfistel
S. Otte, M. Bressel, M. Heitz; Hamburg

NOTIZEN

Kongreßsaal

- 109 12:27 Zur Indikation der Bulbocavernosus-Fettlappen-Plastik
F. J. Marx; Köln
- 110 12:35 Vaginale Harnröhrendivertikelabtragung nach Spence-Duckett
R. M. Kuntz, S. Purwita, W. Berthold; Berlin
- 111 12:42 Das Harnröhrendivertikel der Frau
R. Meißner, H. Palmtag; Sindelfingen
- 112 12:50 Transvaginale Behandlung von Harnröhrendivertikeln
M. Babjuk, A. Lampel, A. El-Seweifi, J. Moncada, J. W. Thüroff; Wuppertal
- 113 12:57 Operative Maßnahmen bei Harninkontinenzrezidiven und fortgeschrittener Beckendislokation der Frau
J. Schubert; Jena

NOTIZEN

Veranstaltung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des Urologischen Nachwuchses e.V.

Seminar des Arbeitskreises "Kinderurologie"

Beginn: Samstag, den 20.4.91, 9:00 Uhr

Ort: Weißer Saal

Thema: Die Myelodysplasien (9:00 - 13:00 Uhr)

(siehe gesondert beiliegendes Programm)

STIMULIERT DAS SYSTEM.

Rezidivierende Harnwegsinfektionen

URO-VAXOM stärkt die Abwehrkräfte durch orale Immuntherapie.

URO-VAXOM senkt die Rezidivrate um durchschnittlich 70%.



URO-VAXOM[®]
Stark in der Abwehr.

Zusammensetzung: 1 Kapsel Uro-Vaxom enthält 6 mg lysierte immunaktive Fraktionen aus ausgewählten E. coli-Stämmen und ca. 234 mg inerte Zusatzstoffe. **Anwendungsgebiete:** Behandl. rezidivierender u. chronischer Harnwegsinfekt. wie z.B. Zystitis, Pyelonephritis, Urethritis, asymptomatische Bakteriurie. Bei akuten Harnwegsinfekt. und akuten Schüben rezidiv. bzw. chron. Harnwegsinfekt. ist eine gleichzeitige Behandlung mit einem geeigneten Antibiotikum oder Harnwegsdesinfektionsmittel durchzuführen. Uro-Vaxom stimuliert die immunkompetenten Zellen, wodurch es zu einer verstärkten lokalen Immunantwort im Bereich der Harnwege kommt. **Gegenanzeigen:** Es sind keine keimschädigenden (teratogenen) Wirkungen bekannt. Vorsorglich sollte Uro-Vaxom während der ersten 3 Monate der Schwangerschaft nicht eingenommen werden. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann es zu leichten Störungen des Magen-Darm-Traktes sowie in seltenen Fällen zu begrenzten Hautmanifestationen und leichtem Fieber zu Behandlungsbeginn kommen. **SANOFI Pharma GmbH, 8000 München 2**

Wechselwirkungen: Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten oder Impfstoffen sind nicht bekannt. Vorsorglich sollte vor und nach Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen eine Frist von 2 Wochen eingehalten werden. Die Einnahme von Immunsuppressiva kann zu einer Beeinflussung der Wirkung von Uro-Vaxom führen. **Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, morgens 1 Kapsel Uro-Vaxom auf nüchternem Magen mit etwas Flüssigkeit einnehmen. Bei hartnäck. od. rezidiv. Fällen: Tägl. 1 Kaps. über einen Zeitraum von 3 Monaten. Bei akuten Infekt.schüben hartnäck. oder rezidiv. Fälle sollte Uro-Vaxom zu Beginn der Behandlung mit Antibiotika oder Harnwegsdesinf.mitteln kombiniert werden. Bei akuten Infekt.: Zusammen mit d. Antibiotikatherapie an mind. 10 aufeinanderfolgenden Tagen tägl. 1 Kaps. bis zum Verschwinden d. Sympt. Zur Wiederauffrischung der körpereigenen Immunabwehr in der infektfreien Phase: Tägl. 1 Kapsel über jeweils 10 Tage als Intervalltherapie während 3 aufeinanderfolgender Monate. Bei Bedarf kann die Behandlung verlängert werden. **Packungsgrößen:** 30 Kapseln DM 69,45, 90 Kapseln DM 179,25. Stand: Januar 1991



Wissenschaftliches Programm

20. April 1991

Neubau-Verwaltung, Raum 203

NOTIZEN

Videopräsentation 5 (9:00 – 11:00 Uhr)

- V1 9:00 Multifunktions-Stent
H. Brandl, S. Thüroff; München
- V2 9:15 TUR-P und TUI-P: Optimierung minimal-invasiver urologischer Eingriffe
H. U. Eickenberg; Bielefeld
- V3 9:30 Die penile Revaskularisation nach Hauri in mikrochirurgischer Technik
U. Engelmann, Th. Senge; Herne
- V4 9:45 Hydraulische Penisprothese IPP 700 CX
F. Schreiter, F. Noll, J. Borkowski; Schwelm
- V5 10:00 Weibliche Harninkontinenz, Diagnostik und Therapie
U. Engelmann, W. Diederichs, Th. Senge; Herne
- V6 10:15 Lagekorrektur des Vaginalstumpfprolaps mit Streßinkontinenz nach Hysterektomie durch Vaginopexie nach Williams und Richardson kombiniert mit Suspension des unteren Scheidenanteils durch zwanglose Approximation an den Cooperschen Ligamenten nach Burch
W. Hatzmann, H. Dudda; Witten
- V7 10:30 Surgical Treatment of Vesico-Vaginal Fistula
V. Pansadoro, P. Scarpone, M. Cianfrocca; Roma, Italia
- V8 10:45 MAINZ-Pouch – Kontinentes Appendix-Stoma
H. Riedmiller, F. Steinbach, J. W. Thüroff, H. Hohenfellner; Mainz

Videopräsentation 6 (11:00 – 13:00 Uhr)

- V9 11:00 Conversion from a Ureterosigmoidostomy to Indiana Pouch
V. Pansadoro, P. Scarpone, A. Florio; Roma, Italia

Neubau-Verwaltung, Raum 203

NOTIZEN

- V10 11:15 Perkutane Cholecystolithotomie,(PCL)
*J. W. Thüroff, A. Lampel, M. Lazica,
L. Greiner, G. H. Engelhardt; Wuppertal*
- V11 11:30 Phalloplasty in Transsexuals with Forearm
Radial Free Flap
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- V12 11:45 One Stage Reconstruction of the Vagina
with Penile Skin as an Island Flap in male
Transsexuals
R. Meyer; Lausanne, Schweiz
- V13 12:00 Ileocoecal Neovagina
*H. Riedmiller, R. Bürger, R. Kreienberg,
V. Friedberg, R. Hohenfellner; Mainz*
- V14 12:15 Perkutane Suspensionsplastik bei der
Harninkontinenz der Frau
H. U. Eickenberg; Bielefeld
- V15 12:30 Blasenteilresektion bei Urachustumoren
*S. Melchior, S. C. Müller, A. Floth,
R. Hohenfellner; Mainz*
- V16 12:45 Die bulbo-prostatische Anastomose
F. Schreiter, F. Noll, J. Borkowski; Schwelm

13:00 Verleihung des Paul-Mellin-Gedächtnispreises 1991

Jury:

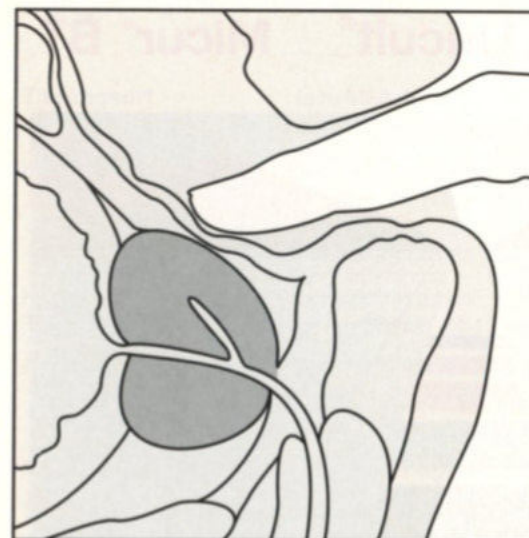
Vorsitz: *Prof. Dr. med. P. Strohmenger, Osnabrück,
Prof. Dr. med. P. Rathert, Düren
Prof. Dr.med. H.P. Bastian, Troisdorf
Dr. med. Sohn, Aachen
Dr. med. G. von Sievers, Ennepetal*

Ehrenmitgliedschaften

Einladung

zur 38. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für
Urologie 1992
Prof. Dr. med. J. Sökeland, Dortmund

Ende der Tagung



**Prostata-Hyperplasie?
Prostatitis?
Beide Erkrankungen?**

Sitosterin Prostata-Kapseln

**Nachgewiesen wirksam
bei Prostata-Hyperplasie und Prostatitis**

Dörner, G. und Fritsche, C., ZfA 58 (1982) 167

**Zum Festbetrag:
keine
Rezeptgebühr,
keine
Zuzahlung**

Intermuti Pharma GmbH, 3440 Eschwege, Sitosterin Prostata-Kapseln
Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 10 mg Sitosterine (NF XIII). Anwendungsgebiete: Prostata-Hyperplasie, Entzündungen der Prostata, nervös bedingte Prostatabeschwerden, vor und nach Prostata-Operationen. Nebenwirkungen: Bei besonders empfindlichen Patienten können gelegentlich leichte Magenunpäßlichkeiten auftreten, die jedoch im allgemeinen ein Absetzen des Präparates nicht notwendig machen.
Dosierung und Anwendungsweise: im allgemeinen 3-4 Wochen lang 3x täglich 2 Kapseln mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen. Danach kann zur Langzeittherapie die Dosis auf 3x täglich 1 Kapsel reduziert werden.
Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: sind bisher nicht bekannt.
Darreichungsform, Packungsgrößen und Preise: OP mit 50 Kapseln N2 - DM 20,85
Stand Januar 1991 OP mit 100 Kapseln N3 - DM 35,96



Der sichere Weg in der Harndiagnostik

Combur⁹Test® Uricult® Micur® BT



Fahnden mit Combur⁹Test®

Diagnostische Sicherheit durch:

- Leukozytentestfeld. Auch lysierte Zellen, die dem mikroskopischen Nachweis entgehen, werden erfaßt.
- Bluttestfeld. Mit Schutz vor Ascorbinsäureeinfluß.
- Glucosetestfeld. Klare Entscheidung im Grenzbereich normal/pathologisch. Äußerst geringe Störanfälligkeit gegenüber Ascorbinsäure.

Weitere zuverlässige Testfelder:

Nitrit, pH, Protein, Keton, Urobilinogen, Bilirubin.

Wann immer Combur⁹Test® Hinweise auf einen Harnwegsinfekt liefert, verschaffen Sie sich weitere Klarheit mit Uricult® oder Uricult® plus und Micur® BT.

Keimzahl bestimmen mit Uricult®/Uricult® plus

Uricult® – der bewährte Eintauchtest zur bakteriologischen Diagnostik von Harnwegsinfekten – gleichzeitig das ideale Transportmedium.

Neu ist Uricult® plus mit einem zusätzlichen Agar zur Differenzierung von Enterokokken.

Hemmstoffe entdecken mit Micur® BT

Bei der Keimzahlbestimmung ist es entscheidend zu wissen, ob Keime ungehemmt wachsen oder ob antibakterielle Stoffe Wachstum (und damit Testergebnis) beeinflussen.

Micur® BT weist antibakterielle Stoffe im Urin zuverlässig nach.

**BOEHRINGER
MANNHEIM**

Boehringer Mannheim GmbH
Sandhofer Straße 116
D-6800 Mannheim 31



Allgemeine Hinweise

Tagungsort	Halle Münsterland Kongreßsaal, Weißer Saal, Kleiner Saal
Kongreßleitung	Prof. Dr. Friedhelm Schreiter Urologische Klinik der Universität Witten/Herdecke im Verbandskrankenhaus Schwelm Dr. Moeller Straße 15, 5830 Schwelm
Kongreßsekretär	Dr. Friedhelm Noll Tel.: (0 23 36) 48-13 31
Anfahrt	Über die BAB A1 (Dortmund) und die BAB A43 (Wuppertal) jeweils Ausfahrt Münster Süd. Folgen Sie dann der Ausschilderung zur Halle Münsterland
Anmeldung	Ab Donnerstag, den 18. 4. 91, 8:00 Uhr, im Tagungsbüro
Tagungsbüro	Öffnungszeiten: Donnerstag, den 18. 4. 91, 8:00–18:00Uhr Freitag, den 19. 4. 91, 8:00–18:00 Uhr Samstag, den 20. 4. 91, 8:00–14:00 Uhr Frau Schmerfeld, Schwelm Frau Dreyer, Schwelm Frau Schmitz, Düren Frau Meironcke, Dortmund Frau Wolf, Bielefeld
Diaprojektion	Dia-Projektion 5x5 cm. Doppelprojektion bei den Vorträgen, Einzelprojektion in den Postersitzungen. Dias müssen spätestens 30 min. vor dem Vortrag in der Diaannahme abgegeben werden.
Videoprojektion	VHS und S-VHS, U-Matic (Low und High Band), Fernsehnorm: PAL
Poster	Maximale Größe: 90 cm breit, 120 cm hoch, Befestigung mit Heftstiften auf Holzfasertafel. Zur Diskussion können maximal 3 Diapositive gezeigt werden.
Vorträge	Die angegebenen Redezeiten sind unbedingt einzuhalten. Bei Überschreitung erfolgt Abbruch des Vortrages durch die Moderatoren.
Abstraktband	Wird bei der Anmeldung zum Kongreß überreicht.
Hotelreservation	Über Verkehrsverein Münster GmbH, Berliner Platz 22 Tel.: (02 51) 5 10 18-0, Mo–Fr 9–20 Uhr, Sa 9–13 Uhr

Allgemeine Hinweise

Industrierausstellung	Zietemann GmbH Obere Gaß 6 7500 Karlsruhe Tel.: (07 21) 47 34 67
Parkplätze	Parkplätze der Halle Münsterland
Teilnehmergebühr	Moderatoren und Referenten frei Mitglieder 20,00 DM Nichtmitglieder 50,00 DM Assistenten (Nachweis erforderlich) 30,00 DM
Zahlungsweise	Bar oder Euroscheck
Telefon	Während der Sitzung sind Sie unter der Telefonnummer (02 51) 66 28 01 zu erreichen.

Harnwegs-Infektionen und Reizblase




Oft sind Tees
zu wenig



und Antibiotika
zu viel

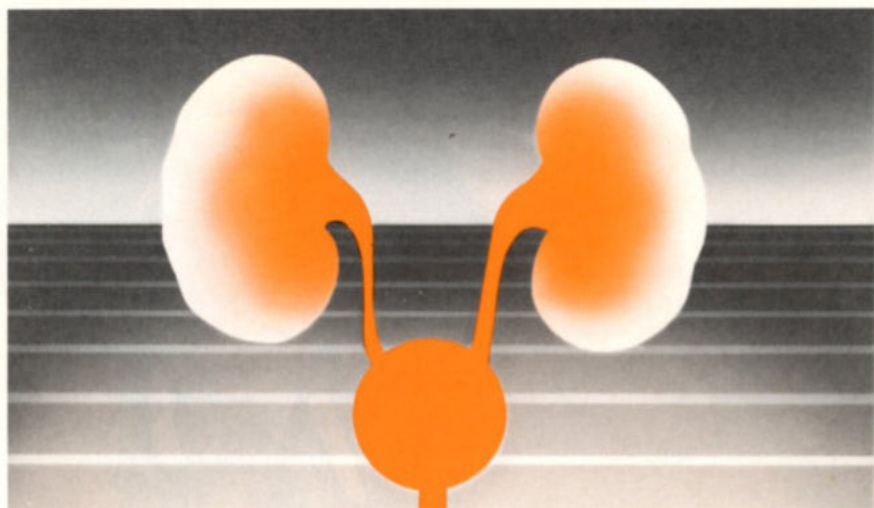
deshalb: **Cystinol** von
Urologikum Anfang
an

Cystinol: Zusammensetzung: 100 ml enthalten: Betulae folium Percolat. 1 = 10; Equiseti herba Percolat. 1 = 10; Solidaginis herba Percolat. 1 = 10; Uvae ursi folium Percolat. 1 = 10; entsprechend Gesamtlavonoiden berechnet als Hyperosid (standard.) 15 mg; entsprechend Hydrochinonderivaten berechnet als wasserfreies Arbutin (standard.) 120 mg. **Warnhinweis**: Dieses Arzneimittel enthält 20 Vol.-% Alkohol. Bei der Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme (2,5 bzw. 5 ml) bis zu 0,8 g Alkohol des Alkoholgehaltes u. a. bei Leberkranken, Alkoholikern und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann durch Infektion der Harnwege, Cystitis, Urethritis; zur Urologischen Therapie bei chronischen Reizzuständen (Reizblase); vor und nach Eingriffen an den Harnwegen, zur vorbeugenden Behandlung und zur Durchspülung bei Harnstein und Nierengriß. **Dosierung**: Erwachsene: 3 x täglich 1 Meßkappe; Kleinkinder 2 - 6 Jahre: 2 x täglich 1/2 Meßkappe; Kinder 7 - 12 Jahre: 3 x täglich 1/2 Meßkappe; Kinder 12 - 16 Jahre: 2 x täglich 1 Meßkappe. Mit reichlich Flüssigkeit einnehmen. **Darreichungsformen und Packungsgrößen**: Lösung 100 ml 9,66 DM; 200 ml 16,58 DM; Anstaltspackung 1000 ml (Stand: Januar 1991).

 **Schaper & Brümmer**
3320 Salzgitter 61

Naturstoff-Forschung für die Therapie

Acimethin®. Zur wirksamen Behandlung von Harnwegsinfekten.



Acimethin® ist die effektive und sichere Therapie bei Harnwegsinfekten. Denn es senkt nicht nur den Urin-pH, sondern hat einen bakteriostatischen Effekt. In Verbindung mit Acimethin® kann die Wirkung von Antibiotika optimiert werden. Acimethin® gilt als problemlose Rezidivprophylaxe bei chronischen Harnwegsinfekten und beugt darüberhinaus der Bildung von Phosphatsteinen vor.



Acimethin®

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: L-Methionin 500 mg. **Indikationen:** In der Urologie: als harnansäuernde Substanz mit bakteriostatischer Wirkung bei Harnwegsinfektionen, zur Rezidivprophylaxe; zur Wirkungsoptimierung von Antibiotika, Sulfonamiden, Nitrofurantoin und Nalidixinsäure im sauren Urin (pH 5–6); zur Verbesserung der Steinlöslichkeit und zur Vermeidung von Steinneubildungen bei Infekt-/Phosphatsteinen. In der Toxikologie: Behandlung der Paracetamol-Vergiftung. In der Nephrologie: bei chronisch nierensuffizienten Patienten zur Senkung des Urämietoxins Guanidinbernsteinsäure; zur Behebung eines Aminosäuredefizits. **Gegenanzeigen:** Metabolische Azidose, renale tubuläre Azidose, schwere Leberinsuffizienz, Harnsäuresteine, Cystinsteindiathese, Oxalose. **Nebenwirkungen:** Verschiebungen des Blut-pH-Wertes bei azidosegefährdeten Patienten in den sauren Bereich. **Hinweis:** Bei azidosegefährdeten Patienten langfristige Behandlung unter regelmäßiger Kontrolle des Säure-Basen-Haushaltes. **Wechselwirkungen:** Bei Wirkstoffen (z.B. Ampicillinen, Carbenicillinen, Sulfonamiden, Nitrofurantoin, Nalidixinsäure), die durch Ansäuerung des Harns verstärkt rückresorbiert werden, kann es zu einer Wirkungsverstärkung kommen. **Dosierung und Anwendung:** Zur Harnansäuerung: 3 mal tägl. 1–2 Filmtabl. Um eine schnelle Harnansäuerung zu erreichen, Therapie mit 3 mal tägl. 2 Filmtabl. beginnen. Bei nicht azidosegefährdeten Patienten kann die Dosis noch weiter erhöht werden. Bei Paracetamol-Vergiftung: Alle 4 Std. 5 Filmtabl. bis zu einer Gesamtdosis von 20 Filmtabl. verabreichen. Erste Acimethin®-Gabe muß innerhalb 10 Stunden nach Vergiftungsbeginn erfolgen. Bei chronisch Nierensuffizienten 2 bis 3 mal tägl. 1 Filmtabl. **Packungsgrößen:** OP mit 50 Filmtabl. (N2), OP mit 100 Filmtabl. (N3).



PHARMA

GRY-PHARMA GmbH, nephrologische und urologische Präparate, D-7815 Kirchzarten/Schwarzwald

Rahmenprogramm

Donnerstag, den 18. April 1991

Gelegenheit zum Einkaufsbummel in Münster

19:00

Westfälischer Begrüßungsabend

im historischen Gräftenhof des Freilichtmuseums Mühlenhof, Sentroper Straße 223, mit Besichtigung historischer bäuerlicher Kulturdenkmäler aus Westfalen

Freitag, den 19. April 1991

8:15

Eröffnung des Kongresses

9:00 bis 16:00

„Auf den Spuren der Annette von Droste-Hülshoff“

mit Dichterlesung im Rüschaus, Besichtigung von historischen Stätten, Mittagessen und Besichtigung der Blaudruckerei in Nottuln

19:00

Empfang

durch den Oberbürgermeister der Stadt Münster im Friedenssaal des historischen Rathauses

20:00

Ein geselliger Abend im Theater

(Kleines Haus) einmal ganz anders. Ein lockerer Abend zum „Freaten, Klönen und Kieken“ mit Kleinkunst aus Münster, Musik und Darbietungen des Theaterensembles

Kostenbeitrag: 20,00 DM

Assistenten 10,00 DM

Samstag, den 20. April 1991

10:00 bis 12:30

Geführter Stadtrundgang

durch das historische Zentrum von Münster mit Besichtigung der Barockinsel, des Friedenssaals, des historischen Doms, der astronomischen Uhr und anschließender Bummel über den berühmten Münsteraner Wochenmarkt.

vormittags

Gelegenheit zur Besichtigung des Lepramuseums

der Gesellschaft für Leprakunde e.V., Kinderhaus 15 in 4400 Münster/Westfalen, das unter der Leitung von Dr. med. Richard Winz, Chefarzt i.R. der Urologischen Abteilung des Krankenhauses der Missionsschwestern, Münster/Hiltrup, steht und der durch das Museum führen wird.

nachmittags:

Golfturnier

Moderatoren

Allhoff, Ernst, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung der Medizinischen Hochschule Hannover, Konstanty-Gutschow-Straße, W-3000 Hannover

Alloussi, Shahnaz, PD Dr. med.; Urologische Klinik, Universität Homburg/Saar, Postfach, W-6650 Homburg/Saar

Althaus, Peter, Prof. Dr. med.; Klinik für Urologie, Humboldt-Universität, Charité, Schuhmannstraße 20-21, O-1040 Berlin

Altwein, Jens Erik, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Romanstr. 93, W-8000 München 19

Bandhauer, Klaus, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Kantonsspital St. Gallen, CH-9007 St. Gallen, Schweiz

Bartsch, Georg, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Universität Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck, Österreich

Bastian, Hans Peter, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, St. Josef Hospital, Hospitalstr. 45, W-5210 Troisdorf

Bichler, Karl Horst, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Universität Tübingen, Calverstr. 7, W-7400 Tübingen

Boehminghaus, Frank, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Lukas Krankenhaus, Preußenstr. 84, W-4040 Neuss

Brehmer, Bernd, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Straße 2, W-5620 Velbert

Bressel, Max, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Hamburg Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, W-2100 Hamburg 90

Burchard, P., Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Bremerhaven

Eickenberg, Hans Udo, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, St. Franziskus Hospital, Kiskerstraße 26, W-4800 Bielefeld 1

Engelmann, Udo, PD Dr. med.; Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital, Widumerstraße 8, W-4690 Herne

Frohmler, Hubert, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik der Universität Würzburg, Luitpoldkrankenhaus, Josef Schneider Straße 2, W-8700 Würzburg

Funke, Peter Jörg, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Evangelisches Jung Stilling Krankenhaus, Wichernstr. 40, W-5900 Siegen

Hauge, Alexander, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Kurklinik Quellental, Wiesenweg 6, W-3590 Bad Wildungen

Hautmann, Richard, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Ulm, Prittwitzstraße 43, W-7900 Ulm

Hertle, Lothar, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Münster, Albert Schweitzer Straße 33, W-4400 Münster

Hesse, Albrecht, Prof. Dr. med.; Urologische Universitätsklinik, Sigmund Freud Straße 25, W-5300 Bonn

Hohenfellner, Rudolf, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, W-6500 Mainz 1

Hubmann, Rolf, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus St. Georg, Lohmühlenstraße 5, W-2000 Hamburg 1

Huland, Hartwig, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinik Steglitz, Hindenburgdamm 30, W-1000 Berlin 45

Hutschenreiter, Gert, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Johanniter Krankenanstalten, Steinbrinkstr. 96, W-4200 Oberhausen 11

Jaeger, Norbert, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Bonn, Siegmund Freud Straße 25, W-5300 Bonn 1

Jakse, Gerhard, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, RWTH Aachen, Pauwelstr. 30, W-5100 Aachen

Kierfeld, Gerd, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Städtisches Krankenhaus, Dhünnberg 60, W-5090 Leverkusen 1

Knipper, Wolfgang, Prof. Dr. med.; Ehrenpräsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen, Baron-Voght-Str. 168, W-2000 Hamburg 52

Kracht, Heinz, Dr. med.; Urologische Abteilung, Marienhospital, Virchowstr. 135, W-4650 Gelsenkirchen

Kröpfl, Darko, PD Dr. med.; Urologische Klinik, Universität Essen, Hufelandstraße 55, W-4300 Essen 1

Lazica, M., Dr. med.; Urologische Abteilung, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, W-5600 Wuppertal 2

Ludwig, Gerd, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Städtisches Krankenhaus, Gotenstraße 6-8, W-6230 Frankfurt/Höchst

Madersbacher, Helmut, Prof. Dr. med.; Urologische Universitätsklinik Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck, Österreich

Marx, Franz Josef, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Krankenhaus Holweide, Neufelderstraße 32, W-5000 Köln 80

Meyer-Schwickerath, Martin, PD Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Essen, Hufelandstr. 55, W-4300 Essen 1

Müller, Stefan, PD Dr. med.; Urologische Klinik, Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, W-6500 Mainz 1

Noll, Friedhelm, Dr. med.; Urologische Klinik d. Univ. Witten-Herdecke, Verbandskrankenhaus Schwelm, Dr. Moeller-Str. 15, 5830 Schwelm

Peters, Hans Joachim, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, St. Elisabeth Krankenhaus, Werthmannstr. 1, W-5000 Köln 41

Rathert, Peter, Prof. Dr. med.; Abteilung Urologie, Krankenanstalten Düren, Roonstraße 30, W-5160 Düren

Riedmiller, Hubertus, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Marburg, Baldinger Straße, W-3550 Marburg/Lahn

Rübben, Herbert, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Universität Essen, Hufelandstr. 55, W-4300 Essen 1

Sauerwein, Dieter, Dr. med.; Department III, Urologie, Werner Wicker Klinik, Im Kreuzfeld 4, W-3590 Bad Wildungen

Schmitz-Dräger, Bernd, PD Dr. med.; Urologische Universitätsklinik Düsseldorf, Moorenstraße 5, W-4000 Düsseldorf 1

Senge, Theodor, Prof. Dr. med.; Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumerstr. 8, W-4690 Herne 1

Sohn, Michael, Dr. med.; Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 1, W-5100 Aachen

- Sökeland, Jürgen**, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Westfalendamm 403-407, W-4600 Dortmund 1
- Stadie, G.**, Dr. med. S.C.; Urologische Klinik, Bezirkskrankenhaus Gera, Straße des Friedens 122, O-6500 Gera
- Steffens, Ludwig**, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, St. Antonius Hospital Eschweiler, Dechant Deckers Straße 8, W-5180 Eschweiler
- Stockamp, Karl**, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Städtische Krankenanstalten, Bremserstr. 79, W-6700 Ludwigshafen
- Strohmenger, Paul**, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Städtische Kliniken Osnabrück, Natruper Tor-Wall 1, W-4500 Osnabrück
- Sulke, J.**, PD Dr. med.; Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Münster, Albert Schweitzer Straße 33, W-4400 Münster
- Thüroff, J.**, Prof. Dr. med.; Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, W-5600 Wuppertal 2
- Walz, Peter**, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Krankenhäuser des Märkischen Kreises, Paulmannshöher Straße 21, W-5880 Lüdenscheid/Hellersen
- Weißbach, Lothar**, Prof. Dr. med.; Urologische Abteilung, Krankenhaus am Urban, Dieffenbachstr. 1, W-1000 Berlin 61
- Wienhöwer, Reiner**, Dr. med.; Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Friedrich Lau Str. 11, W-4000 Düsseldorf 30
- Winz, Richard**, Dr. med.; Chefarzt i.R., Burgwall 64, W-4400 Münster

Ihr zuverlässiger
Kongreß-Verlag
mit Erfahrung
Verbindungen
Service



**DEMETER
VERLAG GMBH**

D-8032 Gräfelfing
Würmstraße 13
Telefon 85 20 33
Telex 5 24 068 delta d
Telefax 0 89/8 54 33 47

Referenten

UAP: Fortbildungsveranstaltung für Assistenzberufe; C: Coautor; RT Roundtable
E: Erstautor; S: Seminarveranstaltung; V: Video- und Filmschau

- Abendroth, D.**, Prof. Dr., Abt. Transplantations Chirurgie, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 8000 München 70 C 49
- Ackermann, R.**, Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, W-4000 Düsseldorf 1 E 53
- Alefelder, J.**, Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne 1 C 36
- Alken, P.**, Prof. Dr., Klinikum Mannheim der Universität Heidelberg, Theodor Kutzer Ufer, 6800 Mannheim 1 C 76
- Allhoff, A.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung der Medizinischen Hochschule Hannover, Konstanty Gutschow Straße 8, 3000 Hannover E 70
- Alloussi, Sch.**, PD Dr., Urologische Universitätsklinik des Saarlandes, 6650 Homburg/Saar E 23
- Althaus, P.**, Prof. Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie der Humboldt Universität, Charité, Schumannstraße 20-21, 1040 Berlin E 52, C 18
- Altwein, J. E.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Romanstraße 93, 8000 München 19 RT, C 11
- Aluma, L.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik der Universität Münster, Albert Schweitzer Str. 33, 4400 Münster C 6
- Artibani, W.**, Prof. Dr., Urologische Klinik der Universität Padua, Padua, Italia C 73
- Assion, C.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen C 4
- Babjuk, M.**, Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2 E 115
- Bach, D.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, St. Agnes-Hospital, 4290 Bocholt C P13
- Bandhauer, K.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, Kantonsspital St. Gallen, Rorschacherstr. 95, CH-9007 St. Gallen, Schweiz RT, E 61
- Bartsch, G.**, Prof. Dr., Universitätsklinik für Urologie Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck, Österreich RT, C 62, C 65, C P24
- Bastian, H. P.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, St. Josefs Hospital, Hospital-Straße 45, 5210 Troisdorf C P24
- Becker, W.**, Prof. Dr., Orthopädische Anstalten Volmarstein, 5802 Wetter 2 E S6
- Beer, M.**, Dr., Abteilung für Urologie, Chirurgische Universitätsklinik, Im Neuenheimer Feld 110, 6900 Heidelberg E P10
- Behrendt, H.**, Prof. Dr., Urologische Universitätsklinik, Universität Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 C 3
- Benkert, S.**, Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne E 41

Bersch, U., Dr., Dep. III, Urologie, Werner Wicker Klinik, Im Kreuzfeld 4, 3590 Bad Wildungen E 21, E 22

Bertermann, H., Dr., Abteilung für Urologie, Klinikum der Universität Kiel, Arnold Heller Str. 7, 2300 Kiel 1 C P9

Berthold, W., Dr., Urologische Abteilung, Augusta Viktoria Krankenhaus, Rubensstr. 125, 1000 Berlin 41 C 110

Betz, G., Dr., Urologische Klinik, Städtisches Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 6400 Fulda E P2

Bichler, K. H., Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Tübingen, Hoppe Seyler Str. 3, 7400 Tübingen C P17, C 79

Bloom, D., Prof. Dr., Section of Urology, University of Michigan, 1500 E. Medical Center Drive, Ann Arbor, Mi 48109, USA E S2

Boehminghaus, F., Prof. Dr. med., Urologische Abteilung, Lukas Krankenhaus, Preußenstr. 84, 4040 Neuss E A7, UAP

Böhle, A., Dr., Klinik für Urologie, Medizinische Universität zu Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 2400 Lübeck E P3, E57

Bohndorf, K., Dr., Abt. Radiologie, RTW Aachen, Pauwelstr. 30, 5100 Aachen C 32

Borkowski, J., Dr., Urologische Klinik der Universität Witten-Herdecke, Verbandskrankenhaus Schwelm, Dr. Moeller Str. 15, 5830 Schwelm C P6, C V4, C V16

Brandes-Hölzer, E., Dr., Urologische Abteilung, Klinikum Frankfurt Höchst, Gotenstraße 2, 6230 Frankfurt 80 C 107

Brandl, H., Dr., Urologische Abteilung, Städtisches Krankenhaus München-Harlaching, Sanatoriumsplatz, 8000 München 90 E V1

Brandt, M., Dr., Helmholz Institut, Pauwelstraße 30, 5100 Aachen C 43

Brecht, E., Dr., Urologische Universitätsklinik des Saarlandes, 6650 Homburg/Saar C 23

Brehmer, B., Prof. Dr. med, Urologische Abteilung, Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Straße 2, W-5620 Velbert E A3, UAP

Bressel, M., Prof. Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, 2100 Hamburg 90 RT, E 99, C 101, C 108

Bröchler, U., Dr., Urologische Universitätsklinik Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 E 44

Bürger, R., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz C V13

Busemann, E., Dr., Abt. Immunologie und Zellbiologie, Forschungsinst. Borstel, Ratzeburger Allee 160, 2400 Lübeck C P3

Buszello, H., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, 4000 Düsseldorf E 15

Carl, P., Dr., Abt. für Urologie, HKH Deggendorf, Perlasberger Str. 41, 8360 Deggendorf E 102

Caspers, H. P., Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf C P26

Christlieb, M., Dr., Urologische Klinik, Städtische Kliniken Osnabrück, Caprivistr. 1, 4500 Osnabrück E 82

Cianfrocca, M., Dr., CTO Hospital, 559 Via Aurelia, I-00166 Roma, Italia C V7

Colleselli, K., Dr., Urologische Universitätsklinik Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck, Österreich C 65

Coors, A., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Georg August Universität, Robert Koch Str. 40, 3400 Göttingen C 17

Degen, K. W., Dr., Frauenklinik, Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, 4000 Düsseldorf C 15

Denil, J., Dr., Section of Urology, University of Michigan Medical Center, 1500 E. Medical Center Drive, Ann Arbor, Mi 48109, USA E 46

Derouet, H., Dr., Urologische Klinik, Universität Homburg/Saar, Postfach, 6650 Homburg/Saar E 35, C 16, C 29

Derschum, W., Dr., Urologische Abteilung, Bundeswehr Zentralkrankenhaus, Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz C 16

Devaux, S., Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie der Humboldt Universität, Charité, Schumann Straße 20-21, 1040 Berlin C 52

Di Tonno, F., Dr., Divisione Urologica, Ospedale Civile, Via P. Cosma 1, 35012 Camposampiero, Italia E 73

Diederichs, W., Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital, Widumer Str. 8, 4690 Herne 1 E 25, E 78, C 20, C V5

Djamilian, M., Dr., Klinik für Urologie, Medizinische Hochschule Hannover, Konstanty Gutschow Straße 8, 3000 Hannover 61 E 34, E 40

Donhuijsen, K., Prof. Dr., Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 C 45

Dörsam, J., Abteilung für Urologie, Chirurgische Universitätsklinik, Im Neuenheimer Feld 110, 6900 Heidelberg C P10

Dreikorn, K., Prof. Dr., Urologische Klinik, ZKH, St. Jürgenstr., 2800 Bremen 1 C 14, C P7

Dudda, H., Dr., Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie, Marienhospital, Ardeystr. 3, 5810 Witten C V6

Dzerniek, S., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen C P5

Eberle, J., Dr., Universitätsklinik für Urologie Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck E 62, E 65

Ebert, T., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik der Universität Düsseldorf, 4000 Düsseldorf, Moorenstr. E 59

Eickenberg, H. U., Prof. Dr., Urologische Klinik, Franziskus Hospital, Kiskerstr. 26, 4800 Bielefeld 1 E 93, E V2, E V14, C P18

Ekkernkamp, A., Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne E 87

El-Sewefi, A., Dr., Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2 C 115

Engelhardt, G. H., Dr., Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2 C V10

Engelhardt, G., Prof. Dr., Chirurgische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, Wichernstr. 40, 5900 Siegen E 27

Engelking, R., Prof. Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinik Köln, Joseph Stelzmann Str. 9, 5000 Köln 41 C 89, C 90

Engelmann, U. , PD Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne	E V3, E V5, E A4, C 36, C 41, C 84, C 86, UAP E 76	Gertenbach, U. , Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusenerstr. 40, 5600 Wuppertal 2	E P4
Eschner, R. , Dr., Klinikum Mannheim, Theodor Kutzer Ufer, 6800 Mannheim 1		Gleim, Th. , Dr., Urologische Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, 6700 Ludwigshafen	C 105
Esser, L. , Dr., Institut für Laboratoriumsdiagnostik, 4330 Mülheim/Ruhr	C 48	Glinz, Dr. , Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Bern, Inselspital Anna Seiler Haus, CH-3010 Bern, Schweiz	E 97
Faber, P. , Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinik Münster, Albert Schweitzer Str. 33, 4400 Münster	E 6, C 39	Goepel, M. , Dr., Urologische Universitätsklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1	C 44
Fahlenkamp, D. , Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie der Humboldt Universität, Charité, Schumann Straße 20-21, 1040 Berlin	E 18	Graff, J. , Dr., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, 4690 Herne 1	C 25
Fehrmann-Zumpe, P. L. , Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie, Universität Greifswald, Fleischmann Straße 42-44, O-2200 Greifswald	C P1	Grein, U. , Dr., Urologische Klinik der Universität Witten-Herdecke, VBKH Schwelm, Dr. Moeller Str. 15, 5830 Schwelm	E P19, E P20
Feinendegen, L. E. , Dr., Klinik für Urologie, Akad. Lehrkrankenhaus Düren, Roonstr., 5160 Düren	C P12	Greiner, L. , Dr., Medizinische Klinik, Klinikum Barmen, Heusenerstr. 40, 5600 Wuppertal 2	C V10
Finke, W. , Dr., Klinik für Anästhesiologie, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne	E 84, C 86	Gröne, H. J. , Dr., Pathologisches Institut, Georg August Universität, Robert Koch Str. 40, 3400 Göttingen	C 17
Fischer, C. , Dr., Urologische Klinik, Georg August Universität, Robert Koch Str. 40, 3400 Göttingen	E 7, E 74	Grosse, J. , Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	E P5
Fischer, N. , Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	E 88, C 83	Haas, H. , Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne	C 85
Flad, H. D. , Dr., Abt. Immunologie und Zellbiologie, Forschungsinst. Borstel, Ratzeburger Allee 160, 2400 Lübeck	C P3	Hannapel, J. , Prof. Dr., Abteilung Urologie, Heilig Geist Spital, 5000 Köln	C 19
Flemming, H. , Dr., Urologische Klinik I, Klinikum der Stadt Gera, Straße des Friedens 122, O-6500 Gera	C 72	Hartmann, M. , Dr., Urologische Abteilung des Bundeswehrkrankenhauses, 2000 Hamburg 70	C 14
Florio, A. , Dr., CTO Hospital, 559 Via Aurelia, I-00166 Roma, Italia	C V9	Harzmann, R. , Prof. Dr., Urologische Klinik, Zentralklinikum Augsburg, Stenglinstr., 8900 Augsburg	C 50
Flüchter, S. H. , Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Tübingen, Hoppe Seyler Str. 3, 7400 Tübingen	C 79	Hassler, H. , Dr., Urologische Klinik, Kantonsspital St. Gallen, Rorschacherstr. 95, CH-9007 St. Gallen, Schweiz	C 61
Franzen, B. , Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf	C 104	Hatzmann, W. , PD Dr., Abt. für Geburtshilfe und Gynäkologie, Marienhospital Witten, Ardeystr. 3, 5810 Witten	E V6
Franzen, W. , Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinik Köln, Joseph Stelzmann Str. 9, 5000 Köln 41	C 89	Hauffa, B. , Dr., Klinik für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1	C P22
Friedberg, V. , Dr., Geburtshilfliche-Gynäkologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz	C V13	Haupt, G. , Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne	E 85, C 78, C 86, C 87 RT, C 8
Frohmüller, H. , Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Würzburg, Josef Schneider Str. 2, 8700 Würzburg	E 106, C 75, C 91	Hautmann, R.E. , Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik der Universität Ulm, Prittwitzerstr. 43, 7900 Ulm	
Funke, P. J. , Prof. Dr., Urologische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, Wichernstr. 40, 5900 Siegen	C 27, C P27	Heep, J. , Prof. Dr., Geburtshilfliche-Gynäkologische Abteilung, Akadem. St. Josef Krankenhaus, Landhausstr. 25, 6900 Heidelberg	E 100
Füzesi, S. , Dr., Med. Zentrum für Pathologie, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	C 4	Heidenreich, A. , Dr., Urologische Abteilung, Bundeswehr Zentralkrankenhaus, Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz	E 16, E 28, E 29
Gebhardt, Th. , Dr., Urologische Klinik, Universität Homburg/Saar, Postfach, 6650 Homburg/Saar	C 35	Heimbach, D. , Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Würzburg, Josef Schneider Str. 2, 8700 Würzburg	E 75
Gellhaar, G. , Dr., Urologische Klinik, Franziskus Hospital, Kiskerstr. 26, 4800 Bielefeld 1	E P18	Heinert, G. , PD Dr., Urologische Abteilung, Hospital zum heiligen Geist, 4152 Kempen 1	E 48
Gerdes, J. , Dr., Abt. Immunologie und Zellbiologie, Forschungsinst. Borstel, Ratzeburger Allee 160, 2400 Lübeck	C P3	Heinzi, R. , Dr., Urologische Klinik, Katharinenhospital, Kriegsbergstr. 60, 7000 Stuttgart	C 7
		Heitmann, St. , Dr., Urologische Klinik, Städtisches Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 6400 Fulda	C P2

- Heitz, M.**, Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Harburg, C 108
Eißendorfer Pferdeweg 52, 2100 Hamburg 90
- Herberhold, D.**, Dr., Klinik für Anästhesiologie der Universität Bochum, E 86, C 84,
Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne C 85
- Herrlinger, A.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, Klinikum Fürth, E P25
J. Henle Str. 1, 8510 Fürth
- Hilleke, M.**, Dr., Klinik für Anästhesiologie, Marienhospital Herne, C 84
Widumer Str. 8, 4690 Herne
- Hinnah, V.**, Dr., Urologische Klinik, Städtische Kliniken Osnabrück, E 9
Caprivistr. 1, 4500 Osnabrück
- Hoch, V.**, Dr., Urologische Klinik der Universität Witten-Herdecke, VBKH E P6
Schwelm, Dr. Moeller Str. 15, 5830 Schwelm
- Hoffmeister, R.**, Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, E 10,
Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf E 104, E P21
C 106
- Hofmockel, G.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, E 4
Universität Würzburg, Josef Schneider Str. 2, 8700 Würzburg
- Hohenfellner, R.**, Urologische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, E 94, C 77,
Langenbeckstr., 6500 Mainz C V8, C V13,
C V15
- Holzknacht, A.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, C 6, C 13,
Universitätsklinik Münster, Albert Schweitzer Str. 33, 4400 Münster C 42, C 43
- Höppner, W.**, Dr., Urologische Klinik, ZKH, St. Jürgen Str., 2800 Bremen 1 E 14, E P7
- Hubmann, R.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines E A1, UAP
Krankenhaus St. Georg, Lohmühlenstraße 5, W-2000 Hamburg
- Hügelmann, A.**, Dr., Abteilung für Urologie, Klinikum der Universität Kiel, E P9
Arnold Heller Str. 7, 2300 Kiel 1
- Huland, H.**, Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, E 60
Universitätsklinikum Steglitz, Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45
- Illner, W. D.**, Dr., Urologische Universitätsklinik, Klinikum Großhadern, C 49
Marchioninstr. 15, 8000 München 70
- Jaeger, N.**, Prof. Dr., Urologische Universitätsklinik Bonn, E 1
Sigmund Freud Str. 25, 5300 Bonn
- Jakse, G.**, Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, RWTH Aachen, RT, C 19,
Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen C 26, C 32,
C 47, C 83,
C 88, C P16
- Jenny, E.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinik Mainz, E S4
Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz
- Jeromin, L. M.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, Krankenhaus M. Kopernik, E 103
Pabianicka Straße 62, 93-513 Lodz, Polen
- Jocham, Prof. Dr.**, Urologische Klinik und Poliklinik, RT, C P3
Universitätsklinik Lübeck, 2400 Lübeck
- Jöge, S.**, Dr., Urologische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, E P27
Wichernstr. 40, 5900 Siegen
- Jonas, U.**, Prof. Dr., Klinik für Urologie, Medizinische Hochschule C 34
Hannover, Konstanty Gutschow Straße 8, 3000 Hannover 61
- Jurkat, P.**, Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, E 83, C 88
5100 Aachen
- Kallerhoff, M.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, E 17
Georg August Universität, Robert Koch Str. 40, 3400 Göttingen
- Kierfeld, G.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus Leverkusen, C 38, C 70
Dhünnberg 60, 5090 Leverkusen 1
- Kilian, J.**, Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Harburg, E 101
Eißendorfer Pferdeweg 52, 2100 Hamburg 90
- Kilinc, O.**, Dr., Urologische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, C P27
Wichernstr. 40, 5900 Siegen
- Kimont, H. G.**, Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus Leverkusen, C 38, C 70
Dhünnberg 60, 5090 Leverkusen 1
- Kirchner, A.**, Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, C 10, C 104
Friedrich-Lau-Str. 11, 4000 Düsseldorf
- Kirschner-Hermanns, R.**, Dr., Urologische Klinik, RTW Aachen, E 4
Pauwelstr. 30, 5100 Aachen
- Klebingat, K. J.**, Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie, E P1
Universität Greifswald, Fleischmannstraße 42-44, O-2200 Greifswald
- Klein, Th.**, Dr., Urologische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, E 91
Wichernstr. 40, 5900 Siegen
- Knappstein, P.**, Prof. Dr., Gynäkologisch-geburtshilfliche Klinik, E 95
Universität Mainz, 6500 Mainz
- Knobloch, M.**, Dr., Orthopädische Anstalten Volmarstein, 5802 Wetter 2 E S7
- Knopf, H. J.**, Dr., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital Herne, C 87
Widumerstr. 8, 4690 Herne
- Kobalz, L.**, Dr., Urologische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, C 27, C 91,
Wichernstr. 40, 5900 Siegen C P27
- Kramer, A. E.**, Dr., Klinik für Urologie, Medizinische Hochschule C 40
Hannover, Konstanty Gutschow Straße 8, 3000 Hannover 61
- Krege, S.**, Dr., Urologische Klinik, Universitätsklinikum Essen, E 45
Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1
- Kreienberg, R.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, C V13
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- Krein, H.**, Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, C
Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf
- Kröpfl, D.**, PD Dr., Urologische Klinik, Universitätsklinikum Essen, E P22, C 45
Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1
- Kuntz, R. M.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, E 110
Augusta Viktoria Krankenhaus, Rubensstr. 125, 1000 Berlin 41
- Kutta, A.**, Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital E 36
Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne 1
- Lampel, A.**, Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, C 115, C P4,
5600 Wuppertal 2 C V10
- Langen, P. H.**, Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, C 19
5100 Aachen
- Langhorst, W.**, Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, C 10, C P21
Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf

- Laurini, L.**, Dr., Divisione Urologica, Ospedale Civile, Via P. Cosma 1, 35012 Camposampiero, Italia C 73
- Lavelli, D.**, Dr., Divisione Urologica, Ospedale Civile, Via P. Cosma 1, 35012 Camposampiero, Italia C 73
- Lazica, M.**, Dr., Urologische Abteilung, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2 C V10
- Leitenberger, A.**, Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Romanstraße 93, 8000 München 19 E 11
- Lent, H.**, Dr., Urologische Abteilung, St. Nikolaus-Stiftshospital, Hindenburgwall 1, 5470 Andernach C 30
- Lent, V.**, PD Dr., Urologische Abteilung, St. Nikolaus-Stiftshospital, Hindenburgwall 1, 5470 Andernach E 30, E 51
- Leusmann, D. B.**, PD Dr., Klinik für Urologie, Universität Münster, Albert Schweitzer Str. 33, 4400 Münster E 81, C 33
- Lopez-Gamarra, D.**, Dr., Urologische Abteilung des AK Eilbeck, 2000 Hamburg 76 C 14, C P7
- Lorenz, G.**, Dr., Institut für Pathologische Anatomie, Universität Greifswald, Fleischmann Straße 42-44, O-2200 Greifswald C P1
- Ludewig, M.**, Dr., Urologische Klinik, Georg August Universität, Robert Koch Str. 40, 3400 Göttingen C 74
- Ludwig, G.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Klinikum Frankfurt Höchst, Gotenstr. 6-8, 6230 Frankfurt 80 E 107
- Madersbacher, H.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, Universität Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck, Österreich E S3
- Markos-Pusztai, Z. S.**, Dr., Inst. für Immunologie, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen C 26
- Marks, P.**, Urologische Klinik, Krankenhaus M. Kopernik, Pabianickastraße 62, 93-513 Lodz, Polen C 103
- Marx, F. J.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Städtisches Krankenhaus Holweide, Neuenfelder Straße 32, 5000 Köln 80 E 109, C 2
- McGuire, E. J.**, Prof. Dr., Section of Urology, University of Michigan, 1500 E Medical Center Drive, Ann Arbor E 96, C 46
- Meesen, S.**, Dr., Universität Homburg/Saar, Urologische Universitätsklinik, Postfach, 6650 Homburg/Saar C 35
- Meißner, R.**, Dr., Urologische Abteilung, Städtisches Krankenhaus Sindelfingen, Arthur Gruber Str. 70, 7032 Sindelfingen E 111
- Melchior, S. W.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz E 77, E V15
- Meyer, R.**, Prof. Dr., Centre de Chirurgie Plastique, 4. Avenue Marc Dufour, CH 1007 Lausanne, Schweiz E 98, E V11, E V12
- Meyer-Jürgens, und B.**, Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Westfälische Wilhelms Universität, Albert Schweitzer Straße 33, 4400 Münster C 31, C 37
- Meyer-Schwickerath, M.**, PD Dr., Urologische Klinik, Universität Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 C P22
- Möhring, K.**, Prof. Dr., Abt. Urologie, Chir. Universitätskliniken Heidelberg, INF 110, 6900 Heidelberg C 100

- Moll, V.**, Dr., Urologische Universitätsklinik des Saarlandes, 6650 Homburg / Saar C 23
- Moncada, J. W., Thüroff, J.**, Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusenerstr. 40, 5600 Wuppertal 2 C 115
- Müller, B.**, Urologische Klinik, Radiologisches Zentr. Universität Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 C
- Müller, G.**, Dr., Urologische Abteilung, St. Elisabeth Krankenhaus, Werthmannstr. 1, 5000 Köln 41 E P23
- Müller, S. C.**, PD Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz C V15
- Müller-Mattheis, V.**, PD Dr., Urologische Klinik, Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, 4000 Düsseldorf C 15
- Mumperow, E.**, Dr., Urologische Abteilung, Städtisches Krankenhaus Holweide, Neuenfelder Straße 32, 5000 Köln 80 E 2
- Münch, Ch.**, Dr., Abt. Urologie, Chir. Universitätskliniken Heidelberg, INF 110, 6900 Heidelberg C 100
- Neuber, A.**, Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen C 88
- Niggemann, H.**, Dr., Klinik für Urologie, Universität Münster, Albert Schweitzer Str. 33, 4400 Münster C 81
- Noll, F.**, Dr., Urologische Klinik der Universität Witten-Herdecke, VBKH Schwelm, Dr. Moeller Str. 15, 5830 Schwelm E S5, E A12, C P4, C P11, C P19, C P20, C V4, C V16, UAP C 26
- Nordmeyer, U.**, Dr., Abt. für Anästhesie, RWTH Aachen, Pauwelstr. 30, 5100 Aachen
- Ohl, D. A.**, Dr., Section of Urology, University of Michigan Medical Center, 1500 E. Medical Center Drive, Ann Arbor, Mi 48109, USA C 46
- Ohlig, W.**, Dr., Urologische Abteilung, Klinikum Frankfurt Höchst, Gotenstr. 6-8, 6230 Frankfurt 80 C 107
- Olianas, R.**, Dr., Urologische Klinik der Universität Witten-Herdecke, VBKH Schwelm, Dr. Moeller Str. 15, 5830 Schwelm E P11
- Orestano, F.**, Prof. Dr., Clinica Urologica, Via Filippo Cordova 64, 90143 Palermo, Italien RT
- Otte, S.**, Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, 2100 Hamburg 90 E 108
- Otto, T.**, Dr., Urologische Universitätsklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 E 3, UAP
- Palmtag, H.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Städtisches Krankenhaus Sindelfingen, Arthur-Gruber-Str. 70, 7032 Sindelfingen C 111
- Pansadoro, V.**, Prof. Dr., CTO Hospital, 559 Via Aurelia, I-00166 Roma, Italia E V7, E V9
- Papadopoulos, I.**, Dr., Abteilung für Urologie, Klinikum der Universität Kiel, Arnold Heller Str. 7, 2300 Kiel 1 C P9
- Pastor, J.**, Dr., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne C 41

Peters, H. J., Prof. Dr., Urologische Abteilung, St. Elisabeth Krankenhaus, Werthmannstr. 1, 5000 Köln 41 C P23

Pietsch, W., Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf C P21

Planz, K., Prof. Dr., Urologische Klinik, Städtisches Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 6400 Fulda C P2

Pohl, J., PD Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Westfälische Wilhelms Universität, Albert Schweitzer Straße 33, 4400 Münster E 13, C 31, C 33, C 37, C 39, C 42, C 81 C 8

Porzolt, F., Dr., Abteilung für Innere Medizin, Universitätskliniken Ulm, Prittitzerstr. 43, 7900 Ulm C 8

Potempa, D., Dr., Klinikum Mannheim, Universität Heidelberg, Theodor Kutzer Ufer, 6800 Mannheim 1 C 76

Purwita, S., Dr., Urologische Abteilung, Augusta Viktoria Krankenhaus, Rubensstr. 125, 1000 Berlin 41 C 110

Rabs, U., Dr., Urologische Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremserstr. 79, 6700 Ludwigshafen E 105

Rassweiler, J., Dr., Klinikum Mannheim, Universität Heidelberg, Theodor Kutzer Ufer, 6800 Mannheim 1 C 76

Rathert, P., Prof. Dr., Urologische Klinik, Krankenanstalten Düren, Roonstraße 30, 5160 Düren C 43, C P12 C 43

Reul, H., Dr., Helmholtz Institut, Pauwelstraße 30, 5100 Aachen C 43

Richter, R., Dr., Urologische Klinik, ZKH, St. Jürgenstr., 2800 Bremen 1 C P7

Riedmiller, H., Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Marburg, Baldinger Straße, 3550 Marburg E V13, E V8, C 71

Ringert, R. H., Prof. Dr., Urologische Klinik, Georg August Universität, Robert Koch Str. 40, 3400 Göttingen C 7, C 17, C 74

Rohrmann, D., Dr., Urologische Klinik, RTW Aachen, Pauwelstr. 30, 5100 Aachen E 19

Rohrmoser, L., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Marburg, Baldinger Straße, 3550 Marburg E 71

Romics, I., PD Dr., Urologische Abteilung, St. Agnes-Hospital, 4290 Bocholt C P13

Roth, M., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Tübingen, Hoppe Seyler Str. 3, 7400 Tübingen E 79, E P17

Roth, St., Dr., Centre Universitaire de Rennes, Service d' Urologie, F-35 033 Rennes Cedex E P12

Rübber, H., Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 E 58, E A5, C 3, C 44, C P5

Rüssel, Ch., Dr., Urologische Abteilung, St. Agnes-Hospital, 4290 Bocholt E P13

Sältzer, G., Dr., Urologische Klinik, Jung Stilling Krankenhaus, Wichernstr. 40, 5900 Siegen C 27

Sauerwein, D., Dr., Dep. III, Urologie, Werner Wicker Klinik, Im Kreuzfeld 4, 3590 Bad Wildungen C 21, C 22

Sarpa, R., Dr., Universität Cagliari, Ospedale Santissima Trinita, Via Ismerionis, I-09100 Cagliari (Italien) E 80

Scarpone, P., Dr., CTO Hospital, 559 Via Aurelia, I-00166 Roma, Italia C V7, C V9

Schäfer, W., Dr., Klinik für Urologie, Akad. Lehrkrankenhaus Düren, Roonstr., 5160 Düren C P12

Schardt, M., Dr., Urologische Universitätsklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1 C 44

Schlake, W., Dr., Pathologisches Institut Gelsenkirchen C 5

Schlotmann, R., Dr., Urologische Klinik, Zentralklinikum Augsburg, Stenglinstr., 8900 Augsburg C 50

Schmitz, H. J., Dr., Urologische Klinik, St. Josefs Hospital, Hospital-Straße 45, 5210 Troisdorf E P24

Schmitz-Dräger, B., PD Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Universität Düsseldorf, Moorenstraße 5, 4000 Düsseldorf 1 E A2, UAP

Schneider, W., Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Romanstraße 93, 8000 München 19 C 11

Schoeneich, G., Dr., Urologische Universitätsklinik Bonn, Sigmund Freud Str. 25, 5300 Bonn 1 E 12

Schönberger, B., Dozent Dr., S.C., Urologische Klinik der Humboldt Universität, Charité, Schumannstraße 20-21, O-1040 Berlin E S1, C 18, C 52

Schöps, W., Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus Leverkusen, Dhünnberg 60, 5090 Leverkusen 1 E 70, C 38

Schreiter, F., Prof. Dr., Urologische Klinik der Universität Witten-Herdecke, Verbandskrankenhaus, Dr. Moeller Str. 15, 5830 Schwelm E V4, E V16 C P6, C P11, C P19, C P20

Schröder, T., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen C 83

Schroer, B., Dipl. Psych., Klinik für Psychiatrie, Westfälische Wilhelms Universität, Albert Schweizer Straße 33, 4400 Münster E 42, C 39

Schubert, G. E., Prof. Dr., Pathologisches Institut, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2 E 68

Schubert, J., Prof. Dr., Urologische Klinik der Friedrich-Schiller-Universität, Lessingstr. 1, O-6900 Jena E 113

Schultz-Lampel, Dr., Urologische Abteilung, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal

Schwarz, G., Dr., Andreas Hettrich, Forschungs- und Entwicklungsabteilung, Gartenstr. 100, 7200 Tuttlingen E P14

Seitz, H., Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, 2100 Hamburg 90 C 99

Semjonow, A., Dr., Urologische Klinik, Krankenanstalten Düren, Roonstraße 30, 5160 Düren E 43

Senge, Th., Prof. Dr., Urologische Universitätsklinik Bochum, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 4690 Herne C 36, C 41, C 85, C 87, C V3, C V5

Sikora, R., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen E 32, E 47

Sohn, M., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	E 26, C 32, C 47
Sroka, J., Dr., Urologische Universitätsklinik, Marienhospital, Widumer Str. 8, 4690 Herne 1	E 20
Stadie, G., Dr., S.C., Urologische Klinik I, Klinikum der Stadt Gera, Straße des Friedens 122, O-6500 Gera	E 72, E P8
Stahler, G., Abteilung für Urologie, Chirurgische Universitätsklinik, Im Neuenheimer Feld 110, 6900 Heidelberg	C P10
Steffens, J., Dr., Urologische Universitätsklinik des Saarlandes, 6650 Homburg/Saar	C 23
Steinbach, F., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz	C 77, C V8
Sternberg-Pausadoro, Cora, M. D., CTO Hospital, 559 Via Aurelia, I-00166 Roma (Italien)	E 63
Stief, C. G., Dr., Klinik für Urologie, Medizinische Hochschule Hannover, Konstanty Gutschow Straße 8, 3000 Hannover 61	C 34, C 40
Stockamp, K., Prof. Dr., Urologische Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremserstr. 79, 6700 Ludwigshafen	RT, C 105
Stöckle, M., Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum der Universität Mainz, Langenbeckstr., 6500 Mainz	C 77
Straube, W., Prof. Dr., Urologische Abteilung, Marienhospital, Hospitalstr. 24, 4300 Essen 12	C 5
Strohmeier, W. L., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Tübingen, Hoppe Seyler Str. 3, 7400 Tübingen	C P17
Strohmeier, P., Prof. Dr., Urologische Klinik, Städtische Kliniken Osnabrück, Caprivistr. 1, 4500 Osnabrück	C 9, C 24, C 82
Sulke, J., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Westfälische Wilhelms Universität, Albert Schweitzer Straße 33, 4400 Münster	E 31, E 33, E 37, E 39, C 13, C 42, C 81
Taige, K., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	C P16
Theissen, C., Dr., Obernstr. 27, 4800 Bielefeld 1	E 92
Theodorakis, J., Dr., Urologische Universitätsklinik, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 8000 München 70	C 49
Thielen, H., Dr., Urologische Abteilung, Hospital zum heiligen Geist, 4152 Kempen 1	C 48
Thon, W. F., Dr., Klinik für Urologie, Medizinische Hochschule Hannover, Konstanty Gutschow Straße 8, 3000 Hannover 61	C 34, C 40
Thüroff, J. W., Prof. Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2	E 66, E V10, C P4, C P15, C V8, C V1
Thüroff, S., Dr., Urologische Abteilung, Städtisches Krankenhaus München-Harlaching, Sanatoriumsplatz, 8000 München 90	
Timp, P., Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf	E P26

Trauschel, B., Dr., Abteilung für Innere Medizin, Universitätskliniken Ulm, Prittwitzerstr. 43, 7900 Ulm	C 8
Tschuschke, C., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Westfälische Wilhelms Universität, Albert Schweitzer Straße 33, 4400 Münster	C 13, C 37
Tusche, M., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Westfälische Wilhelms Universität, Albert Schweitzer Straße 33, 4400 Münster	C 33
Ulshöfer, B., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Marburg, Baldinger Straße, 3550 Marburg	C 71
Usai, E., Prof. Dr., Università Cagliari, Ospedale Santissima Trinita, Via Ismerionis, I-09100 Cagliari (Italien)	C 80
Utsch, P., Dr., Urologische Klinik, Franziskus Hospital, Kiskerstr. 26, 4800 Bielefeld 1	C P18
Vahlensieck jr., W., Dr., Urologische Universitätsklinik, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 8000 München 70	E 49
Vahlensieck, W., Prof. Dr., Urologische Universitätsklinik Bonn, Sigmund Freud Str. 25, 5300 Bonn	C 1, C 12
van de Looverbosch, R., Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2	E P15
Vennemann-Lietzke, N., Dr., Urologische Abteilung, Städtische Kliniken Osnabrück, Caprivistr. 1, 4500 Osnabrück	E 24
Vloth, A., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinik Mainz, Langenbeckstr. 1, 6500 Mainz	C V15
Vogel, J., Dr., Pathologisches Institut der Universität Bonn, Sigmund Freud Str. 25, 5300 Bonn 1	C 12
von Heyden, B., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	E P16
von Vietsch, H., Dr., Urologische Abteilung, Bundeswehr Zentralkrankenhaus, Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz	C 16, C 28, C 29
Vorbrüggen, W., Dr., Forschungszentrum Jülich, Universität Düsseldorf, 5170 Jülich	C P12
Vorreuther, R., Dr., Klinik und Poliklinik für Urologie, Universität Köln, Joseph Stelzmann Str. 9, 5000 Köln 41	E 89, E 90
Vydra, G., Dr., Urologische Abteilung, Allgemeines Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, 2100 Hamburg 90	C 99
Wagner, C., Dr., Urologische Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 5100 Aachen	C P5
Walz, K. A., Dr., Klinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 4300 Essen 1	C P22
Wand, H., Prof. Dr., Abteilung für Urologie, Klinikum der Universität Kiel, Arnold Heller Str. 7, 2300 Kiel 1	C P9
Weckermann, D., Dr., Urologische Klinik, Zentralklinikum Augsburg, Stenglinstr., 8900 Augsburg	E 50
Weißbach, L., Prof. Dr., Urologische Abteilung, St. Urban Krankenhaus, Dieffenbachstr. 1, 1000 Berlin 61	RT, C 1
Wenderoth, und K., Dr., Urologische Abteilung, Universität Ulm, Prittwitzerstr. 43, 7900 Ulm	E 8

Wiebe, H., Dr., Urologische Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Bremserstr. 79, 6700 Ludwigshafen	C 105
Wieler, H., Dr., Urologische Abteilung, Bundeswehr Zentralkrankenhaus, Rübenacher Straße 170, 5400 Koblenz	C 29
Wienhöver, R., Dr., Urologische Abteilung, Klinik Golzheim, Friedrich Lau Str. 11, 4000 Düsseldorf	C 10, C 104, C P21, C P26
Wilbert, D. M., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Tübingen, Hoppe Seyler Str. 3, 7400 Tübingen	C 79, C P17
Willuda, D.	UAP
Winz, R., Dr., Chefarzt i.R., Burgwall 64, 4400 Münster-Hiltrup	E 69
Wirth, M., Prof. Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universität Würzburg, Josef Schneider Str. 2, 8700 Würzburg	E 54, E 55, C 75, C 106
Wistuba, S., Dr., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinik Münster, Albert Schweitzer Str. 33, 4400 Münster	C 6
Wohlgenannt, M., Dr., Universitätsklinik für Urologie Innsbruck, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck	C 62
Wrobel, G., Dr., Urologische Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 5600 Wuppertal 2	C P15
Zajaczkowski, T., Dr., Urologische Abteilung, Marienhospital, Hospitalstr. 24, 4300 Essen 12	E 5
Zingg, E., Prof. Dr., Urologische Universitäts-Klinik, Inselspital, CH-3010 Bern, Schweiz	C 97
Zumbè, J., Dr., Urologische Abteilung, Krankenhaus Leverkusen, Dhünnberg 60, 5090 Leverkusen 1	E 38, C 70

Donatoren

(Stand bei Drucklegung)

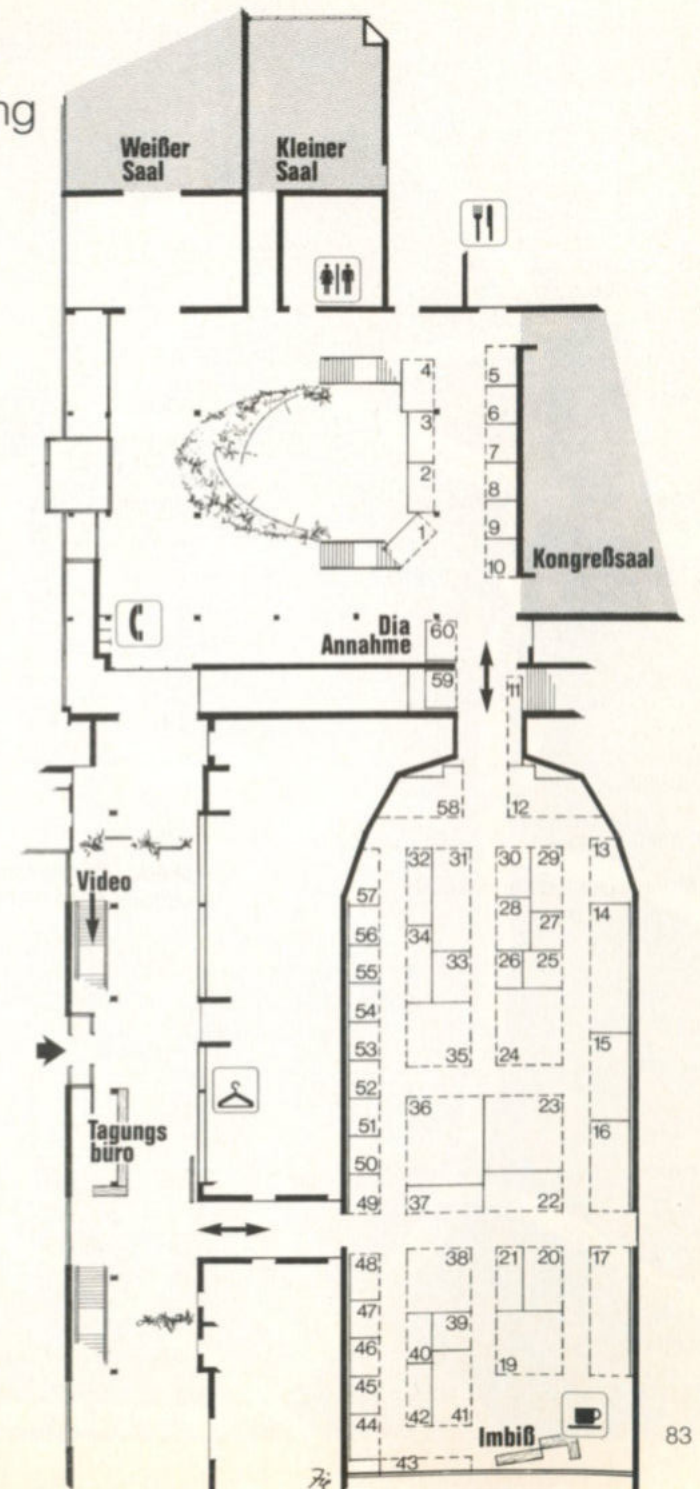
AMS Deutschland – Stöckert GmbH	AD. Krauth GmbH & Co.
Auto Suture Deutschland GmbH	Lederle Arzneimittel GmbH & Co.
Boehringer Mannheim	Olympus Winter & Ibe GmbH
Byk Gulden Lomberg	Organon GmbH
Essex-Pharma	Pharmacia Arzneimittel GmbH
Farco Pharma GmbH	Pfizer GmbH
Fresenius AG	Pharmacia Arzneimittel AG
Galenika Hetterich-Galenika Dr., Hetterich GmbH	Schering AG
Hoechst AG	Siemens AG
Hoffmann-La Roche	Karl Storz GmbH
Hoyer GmbH & Co.	TAD Pharmazeutisches Werk GmbH
Kanoldt Arzneimittel GmbH	Richard Wolf GmbH
Kendall GmbH	

Aussteller (Stand bei Drucklegung)

	Standnr.	Standnr.
AMS Deutschland Gneisenaustraße 14, 8000 München 50	58	Farco-Pharma GmbH Postfach 300520, 5000 Köln 30 35
Angiomed AG Wachhausstraße 6, 7500 Karlsruhe 41	32	Farnitalia Carlo Erba GmbH Merzhauser Straße 112, 7800 Freiburg 19
Astra Meditec AB Vehlener Straße 6, 6250 Limburg 8	27	Ferring Arzneimittel GmbH Wittland 11, 2300 Kiel 1 15
Auto Suture Deutschland GmbH Ostring 12, 4154 Tönisvorst 1	39	Fresenius AG Hohemarkstraße 152, 6370 Oberursel 24
Azuchemie Dieselstraße 5, 7016 Gerlingen	4	Galenika Dr. Hetterich GmbH Gebhardtstraße 5, 8510 Fürth 57
Bayer AG Bayerwerk, 5090 Leverkusen	42	Glaxo GmbH Ballindamm 33, 2000 Hamburg 1 52
Boehringer Mannheim, Sandhofer Str. 116, 6800 Mannheim 1	21	Glenwood GmbH Riedener Weg 23, 8130 Starnberg 50
Biotest AG Landsteiner Straße 5, 6072 Dreieich	46	Dipl.-Ing. D. Heise-Medizintechnik, Berghofer Str. 201, 4600 Dortmund 30 48A
Boston Scientific Medizintechnik GmbH Kölner Straße 67, 4010 Hilden	51	Hettich-Zentrifugen Gartenstraße 100, 7200 Tuttlingen 1
Byk Gulden Lomberg Chemische Fabrik GmbH Postfach 6500, 7750 Konstanz	12	Heumann Pharma GmbH & Co. Heideloffstraße 18-28, 8500 Nürnberg 1 8
Cascan GmbH & Co. KG Hohenstaufenstraße 7, 6200 Wiesbaden	9	Hoechst AG Südwall 29, 4600 Dortmund 1 47
Circon GmbH Taunusstraße 38, 8000 München 40	45	Hoffmann-La Roche AG, Diagnostica Emil-Barell-Straße 1, 7889 Grenzach-Wyhlen 1 3
Dantec Elektronische Meßgeräte GmbH Schinnrainstraße 9, 7500 Karlsruhe 41	5	Hoffmann La-Roche AG, Pharma Emil-Barell-Straße 1, 7889 Grenzach-Wyhlen 2
Erbe Elektromedizin GmbH Waldhörmlerstraße 17, 7400 Tübingen	26	Hoyer GmbH+Co. Siemensstraße 14, 4040 Neuss 21 36
Essex Pharma GmbH Sonnenstraße 33, 8000 München 2	14	ICI-Pharma Arzneimittel Plankstadt Otto-Hahn-Straße, 6831 Plankstadt 22

	Standnr.		Standnr.
Institut Merieux GmbH Paul-Ehrlich-Straße 1, 6900 Leimen	25	Pfm-Plastik für die Medizin GmbH Unterbuschweg 45, 5000 Köln 50	7
Kali-Chemie Pharma GmbH Hans-Böckler-Allee 20, 3000 Hannover 1	6	Pharmacia Arzneimittel GmbH Siemensstraße 9-11, 4030 Ratingen 4	38
Kanoldt Arzneimittel GmbH Postfach 1153, 8884 Höchstädt	17	PDE Pie Data Elektronik GmbH Plaggenbahn 42, 4270 Dorsten 1	53
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH Neue Bergstraße 3-7, 6146 Alsbach-Hähnlein 1	20	Willy Rüschi AG Postfach 1633, 7050 Waiblingen	59
AD. Krauth GmbH+Co. Wandsbeker Königstraße 27-29, 2000 Hamburg 70	13	Sanofi Pharma GmbH Augustenstraße 10, 8000 München 2	33
Kretztechnik GmbH Denneborgsweg 7, 4650 Gelsenkirchen 2	60	Schering AG Müllerstraße 170-178, 1000 Berlin 65	23
Madaus AG Ostmerheimer Straße 198, 5000 Köln 91	56	Squibb von Heyden GmbH Volkartstraße 83, 8000 München 19	40
Medac Ges. f. Klin. Spezialpräparate mbH. Fehlandtstraße 3, 2000 Hamburg 36	16	Sterimed GmbH Fasenerieweg 13-17, 6600 Saarbrücken 3	10
Mentor Deutschland GmbH Semplingeranger 22, 8000 München 83	44	Karl Storz GmbH+Co. Mittelstr. 8, 7200 Tuttlingen	49
E. Merck Luisenplatz 1, 6100 Darmstadt	55	TAD Pharm. Werk GmbH Postfach 720, 2190 Cuxhaven 1	31
Mölnlycke GmbH Westring 17, 4010 Hilden	48	Takeda Pharma GmbH Postfach 1949, 5100 Aachen	41
Olympus Winter & Ibe GmbH Kuehnstraße 61, 2000 Hamburg 70	29	Tecnomatix Medical Alter Markt 43, 4050 Mönchengladbach	28
Waltraut Ottiger GmbH Buchhandlung für Medizin Wormser Straße 72, 6140 Bensheim 1	11	Georg Thieme Verlag Postfach 104853, 7000 Stuttgart 30	43
Parke-Davis & Co. Mooswaldallee 1, 7800 Freiburg	54	Uromed Kurt Drews GmbH Gewerbering 8, 2000 Oststeinbek	30
		F. M. Wiest GmbH & Co. Grünwalder Weg 14, 8025 Unterhaching	37
		Richard Wolf GmbH Pforzheimer Straße 32, 7134 Knittlingen	34

Lageplan der Ausstellung



- Einbahnstraße
- Fußgängerstraße
- Information des Verkehrsvereins
- Parkplatz
- Parkhaus
- Parkplatz für Reisebusse
- Öffentl. Toilette
- Taxi-Halteplatz

SCHLOSS WILKINGHEGE

B54 Steinfurter Str.

B219 Grevener Str.

York-Ring

Friesenring

Melchersstr.

Studstr.

Heerdestr.

Hörsaalgebäude

Münzstr.

Neutor

Überwasserstr.

Hindenburgplatz

Frauenstr.

Krummer Timpen

Spekerstr.

Bergstr.

Neubrückenstr.

Bühl

Alter Sternweg

Mauritzstr.

ERBDROSTENHOF

Warendorfer Str.

Hohenzollernring

Wolbecker

Hansaring

Schloßgarten

Universität

Gerichtstr.

Am Stadtgraben

Bispinghof

Rothenburg

Domplatz

Salzstr.

Stubeng.

Windthorststr.

V. Vincke-Str.

Hbf.

Berliner Platz

Schorlemerstr.

Hafenstr.

K-Stauben-Str.

Bahnhof

Bremer Str.

Hansaring

Alberslohstr.

Weseler Str.

Geiststr.

Kolde-Ring

B219 Weseler Str.

B443 Dortmund

B443 Wuppertal

B443 Bocholt

Planetarium

Mühlenhof

Allwetter-Zoo

ANLEGESTELLE AA-SEE-BUS

AA-SEE

STADT MÜNSTER

Cheruskerring

Kerßenbrockstr.

KIEPENKERL

Maximilianstr.

Kanals tr.

Gartenstr.

Niedersachsenring

Ostmarktstr.

Bohlweg

Pius-allee

Kaiser-Wilhelm-Ring

Bielefeld

Wolbecker

Hohenzollernring

Hansaring

Alberslohstr.

Weseler Str.

Geiststr.

Kolde-Ring

B219 Weseler Str.

B443 Dortmund

B443 Wuppertal

B443 Bocholt

Planetarium

Mühlenhof

Allwetter-Zoo

ANLEGESTELLE AA-SEE-BUS

AA-SEE

Tagungsort



Inserenten

	Seite
American Medical Systems, 8000 München 50	14
Bayer AG; 5090 Leverkusen 1	10
Bionorica GmbH, 8430 Neumarkt/Opf.	42
Boehringer Mannheim GmbH, 6800 Mannheim 31	58
Byk Gulden, 7750 Konstanz	26
Farco-Pharma GmbH, 5000 Köln 30	16, Lasche
Fresenius AG; 6370 Oberursel	2. US
Glaxo GmbH, 2060 Bad Oldesloe	47
Gry-Pharma GmbH, 7815 Kirchzarten	62
Hoyer GmbH & Co., 4040 Neuss 21	4. US
ICI Pharma, 6831 Plankstadt b. Heidelberg	30
Intermuti Pharma, 3440 Eschwege	57
Kabi Pharmacia GmbH, 4030 Ratingen 4	50
Medac, 2000 Hamburg 36	32
Olympus Winter & Ibe GmbH, 2000 Hamburg 70	2
Pharma Osterholz GmbH, 2860 Osterholz-Scharmbeck	12
Sanofi Pharma GmbH, 8000 München 2	54
Schaper & Brümmer, 3320 Salzgitter 61	61
Schering AG, 1000 Berlin 65	4, 25
Karl Storz GmbH & Co., 7200 Tuttlingen	41
Richard Wolf GmbH, 7134 Knittlingen	48

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und Bildmaterial:

Prof. Dr. F. Schreiter, Chefarzt der Urologischen Klinik, der Universität Witten/Herdecke im Verbandskrankenhaus Schwelm, Dr.-Moeller-Straße 15, D-5830 Schwelm

Verlag:



DEMETER VERLAG GMBH, Würmstraße 13, D-8032 Gräfelfing
Telefon 0 89/85 20 33, Telex 5 24 068 delta d, Telefax 0 89/8 54 33 47
Geschäftsführer: Therese Demeter, Gertraud Buchner
Verantwortlich für Anzeigen: Wolfgang Taubert/Herstellung: Sylvia Maagh
Druck: A. Erdl KG, D-8223 Trostberg

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder Ausfälle von Veranstaltungen kann von Herausgeber, Organisator und Verlag keine Gewähr übernommen werden.

Dysurie
unterschiedlicher Genese



Carito®

Blasenkapseln

In einer multizentrischen Studie an 298 Patienten konnte die vielfältige Wirksamkeit von Carito® erneut unter Beweis gestellt werden. Der Therapieerfolg lag für Pollakisurie bei 92,9%, für Urge-Syndrom bei 89,6% und für Schmerzen bei 94,1%. Auch Sedimentbefunde (Leukozyten, Erythrozyten) und mikrobiologische Befunde besserten sich.

Heinemann, D.H.: Der Kassenarzt, Heft 36/1989, S. 63

Carito®, HOYER GmbH & Co., 4040 Neuss 21

Zusammensetzung: Eine Kapsel enthält: Extr. Rad. Pareirae bravae spir. 3,286 mg; Extr. Sem. Cucurbitae spir. 9,862 mg; Extr. Fol. Damianae spir. 4,602 mg; Extr. Rad. Echinaceae purpur. spir. 49,318 mg; Extr. Bulbus Allii cepae spir. 46,030 mg; Extr. Gemmae Populi spir. 6,902 mg; Aescin 30,000 mg. **Anwendungsgebiete:** Funktionelle, hormonale und radiogene Miktionsstörungen, Zystitis, Prophylaxe und Therapie von Harnwegsinfekten nach urologischen und gynäkologischen Eingriffen. **Gegenanzeigen:** Erstes Trimenon der Schwangerschaft, schwere Pankreatitis. **Nebenwirkungen:** Besonders in höherer Dosierung können gelegentlich Unverträglichkeitserscheinungen im Bereich des Magen-Darm-Traktes auftreten. In diesen Fällen sollte die Dosis reduziert werden.

Dosierungsanleitung und Anwendungsweise: Im allgemeinen 3 mal täglich 1 Kapsel mit etwas Flüssigkeit zu den Mahlzeiten einnehmen. Eine Erhöhung der Dosis bis auf 3 mal 2 Kapseln kann in einzelnen Fällen angezeigt sein. Bei schweren Infektionen sowie bei Zystitiden, die auf eine primäre Infektion des Nierenhohlraums zurückzuführen sind, kann auf eine Therapie mit Antibiotika, Sulfonamiden oder Nitrofurantoinen nicht verzichtet werden.

Handelsform:

50 Kapseln N2 DM 19,51 Stand: Jan. 1990



HOYER GmbH & Co.
Pharmazeutische Präparate
4040 Neuss 21



Endosgel®

Gleitmittel
für TUR und
intermittierenden
Katheterismus

**- eliminiert
Problemkeime***

*Holzetter, A.: Antimikrobielle
Wirksamkeit von Gleitmitteln.
Urologe (B) 27, 359-360 (1987)

Endosgel® - das Gleitmittel mit physiologischer Leitfähigkeit

Farco-Pharma GmbH, Köln, Endosgel®
Zusammensetzung: 100 g Gel enthalten: Natriumlactat
1,550 g, Chlorhexidindigluconat 0,050 g, Methyl-4-hydroxy-
benzoat 0,060 g, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,025 g. **Anwen-
dungsgebiete:** Elektro-Resektionen und -Koagulationen, Trans-
urethrale endoskopische Eingriffe, Transvaginale endoskopische
Resektionen, Tumorkoagulationen, Resektionen der Blase, Rek-
tale Eingriffe, Intermittierender Katheterismus. **Gegenanzeigen:**
Darf nicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegenüber
-Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) angewendet werden.
Nebenwirkungen und Wechselwirkungen: Sind nicht
bekannt.

Darreichungsform und Packungsgrößen: Endos-
gel ist steril zu 6 ml bzw. 20 ml sofort gebrauchsfä-
hig in Einmalspritzen steril abgepackt. Vor-
ratspackung 15 x 20 ml in Einmalspritzen.
Anstaltspackungen: 100 x 20 ml und
100 x 6 ml in Einmalspritzen.
FARCO-PHARMA GmbH,
Mathias-Brüggem-Strasse 82,
5000 Köln 30



Nordrhein- Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

**37. Tagung
18. – 20. April
Münster
Halle
Münsterland**

1991

**Einladung
und
Vorprogramm**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft,

zur 37. Jahrestagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie lade ich Sie herzlich nach Münster in die westfälische Hauptstadt ein.

Eines der Hauptthemen wird das **Blasenkarzinom** sein. Die therapeutischen Modalitäten der topischen Behandlung des oberflächlichen Blasenkarzinoms bedürfen der Bestandsaufnahme. Mit diesen Problemen werden wir in der Praxis täglich konfrontiert und wir wollen die Möglichkeiten und Grenzen erarbeiten. Bedeutung und Effizienz der systemischen Chemotherapie beim Blasenkarzinom sollen abgehandelt werden. Die Behandlung des fortgeschrittenen Blasenkarzinoms wird immer noch kontrovers diskutiert, insbesondere auch die Form der Harnableitung, wobei die Möglichkeiten der kontinenten Harnableitungsformen weiterhin im Brennpunkt stehen. Schließlich wollen wir uns dem praktischen und klinischen Wert der sogenannten „Biological Response Modifiers (BRM)“ widmen.

Als zweites Hauptthema haben wir die **vaginalen Operationsverfahren für Urologen** gewählt. Auch zu diesem wichtigen Thema, das eine zunehmende Bedeutung in unserem Fachgebiet erlangt, soll unter Berücksichtigung auch des gynäkologischen Standpunktes eine Standortbestimmung erfolgen.

Den **freien Themen** soll ein breiter Raum eingeräumt werden. Der beste Vortrag aus dieser Gruppe wird mit dem „Paul Mellin-Gedächtnispreis“ ausgezeichnet. Junge Kollegen sind hier aufgefordert, reichlich von der Möglichkeit der Vortragsanmeldung Gebrauch zu machen, um neben nicht hauptthemenbezogenen aber interessanten Mitteilungen aus anderen urologischen Gebieten, einschließlich lehrreicher Falldemonstrationen, zu berichten.

Ein **kinderurologisches Seminar** der Fort- und Weiterbildungskommission der deutschen Urologen mit finanzieller Unterstützung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. wird durch den kinderurologischen Arbeitskreis durchgeführt.

Für das parallel laufende **Video- und Filmprogramm** möchte ich um besonders reichliche Anmeldungen bitten.

Die 37. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. ist bereits die 4. Tagung, die in Münster durchgeführt wird. 1962 unter dem Vorsitz von Dr. Otto Fricke, Gütersloh, 1973 unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Paul Mellin und 1985 unter Herrn Prof. Dr. W. Schmandt. Dies spricht für die Attraktivität der Kongreßstadt Münster. In Münster sind nicht nur die Räumlichkeiten mit der Halle Münsterland vorhanden, um eine moderne Tagung der Größenordnung des Nordrhein-Westfälischen Urologenkongresses durchführen zu können, sondern wir können dort auch ein interessantes und attraktives Rahmenprogramm anbieten.

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung möglichst vieler Kollegen (mit Ihren Damen), wie es der Aktualität der wissenschaftlichen Themen und der Attraktivität der Stadt Münster und des Rahmenprogramms zukommt.

Ich freue mich auf anregende Tage in Münster mit Ihnen!

Mit kollegialer Hochachtung
Ihr



Prof. Dr. med. F. Schreiter
1. Vorsitzender

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 18. April 1991

59. Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe

Freie Themen

Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V.

Eröffnung der Industrieausstellung

Freitag, 19. April 1991

1. Hauptthema: **Blasenkarzinom**

Praktische und klinische Bedeutung der „Biological Response Modifiers“ (BRM)

Diagnostik und Therapie des oberflächlichen Blasenkarzinoms

Systemische Chemotherapie des Blasenkarzinoms

Rundtischgespräch mit Falldemonstration:

Therapeutische Modalitäten des fortgeschrittenen Blasenkarzinoms
– Modalitäten der Harnableitung

Permanente Film- und Videovorführung, Postersitzung zu den gleichen Themen

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 20. April 1991

2. Hauptthema: **Vaginale Eingriffe für Urologen**

Urologisches Übersichtsreferat

Gynäkologisches Übersichtsreferat

Freie Vortragsanmeldungen und Poster

Kinderurologisches Seminar des Arbeitskreises Kinderurologie der Fort- und Weiterbildungskommission der deutschen Urologen (mit finanzieller Unterstützung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V.)

Thema: Die Myelodysraphien

Permanente Film- und Videovorführungen

Preisausschreiben

Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie vergibt aus Anlaß ihrer 37. Tagung erneut den Paul-Mellin-Gedächtnispreis. Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Präsentation eindrucksvollste Vortrag im Rahmen der freien Themen ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit 5.000 DM dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein vom Vorstand ernanntes Preisrichtergremium. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Schlußsitzung der Tagung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort	Münster in Westfalen, Halle Münsterland, Albersloher Weg 32, Postfach 34440, 4400 Münster
Tagungsleitung und Vorsitz	Prof. Dr. med. F. Schreiter, Leiter Urologische Klinik, Verbandskrankenhaus Schwelm und Lehrstuhlinhaber für Urologie an der privaten Universität Witten-Herdecke, Dr. Moeller-Straße 15, 5830 Schwelm Tel. (0 23 36) 80 43 34 und 335
Organisations- und Tagungssekretariat	Oberarzt Dr. F. Noll Frau Eva-Maria Schmerfeld Dr. Moeller-Straße 15 5830 Schwelm Tel. (0 23 36) 80 43 34
Hotelreservierung	Ein ausreichendes Zimmerkontingent ist in den Hotels in Münster reserviert. Nutzen Sie die Möglichkeit der rechtzeitigen Reservierung auf beigefügtem Vordruck an den Verkehrsverein Münster sobald als möglich.
Titelseite	Das fürstbischöfliche Schloß, heute Sitz der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Photograph: Christoph Preker

Rahmenprogramm

Donnerstag, 18. April 1991

Anreisetag, Gelegenheit zum Einkaufsbummel in Münster rund um den Prinzipalmarkt.

19.00 Uhr Westfälischer Begrüßungsabend im historischen Gräftenhof des Freilichtmuseums Mühlenhof, Sentroper Straße 223, mit Besichtigung historischer bäuerlicher Kulturdenkmäler aus Westfalen

Freitag, 19. April 1991

10.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Kongresses

19.00 Uhr Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Münster im Friedenssal des historischen Rathauses

20.00 Uhr Ein geselliger Abend im Theater (Kleines Haus) einmal ganz anders. Ein lockerer Abend zum „Freaten, Klönen und Kieken“ mit Kleinkunst aus Münster, einer aufheizenden Band und kabarettistischen Einlagen.

Ca. 9.00 „Auf den Spuren der Annette von Droste-Hülshoff“, mit Dichter-
bis lesung im Rüschaus, Besichtigung von historischen Städten,
16.00 Uhr Mittagessen und Besichtigung der Blaudruckerei in Nottuln

Samstag, 20. April 1991

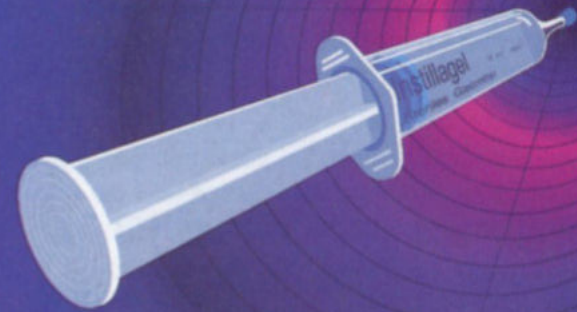
Ca. 10.00 Geführter Stadtrundgang durch das historische Zentrum von
bis Münster mit Besichtigung der Barockinsel, des Friedenssaals, des
12.30 Uhr historischen Doms, der astronomischen Uhr und anschließender
Bummel über den berühmten Münsteraner Wochenmarkt.

vormittags: Gelegenheit zur Besichtigung des Lepramuseums der Gesellschaft
für Leprakunde e.V., Kinderhaus 15 in 4400 Münster/Westf., das
unter der Leitung von Herrn Dr. med. Richard Winz, Chefarzt i.R.
der Urologischen Abteilung des Krankenhauses der Missions-
schwestern, steht und der durch das Museum führen wird.

nachmittags: Golfturnier



Das desinfizierende Gleitmittel
für Klinik und Praxis
seit 20 Jahren



Instillagel®

Farco-Pharma GmbH, Köln, Instillagel®

Zusammensetzung: 100 ml Gel enthalten: Lidocainhydrochlorid 2,000 g, Chlorhexidindigluconat 0,050 g, Methyl-4-hydroxybenzoat 0,060 g, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,025 g. **Anwendungsgebiete:** Gleitmittel, Desinfizienz und Lokalanästhetikum z. B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperative, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung; in der Pädiatrie zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon. **Gegenanzeigen:** sind nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich; Bei Blutdruckabfall: Gegenmaßnahme z. B. Isoprenalin i.v., bei Bradykardie: z. B. Atropin i.v., bei Krämpfen: z. B. kleine Dosen eines kurzwirkenden Barbiturates.

Wechselwirkungen: sind nicht bekannt. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Einzelspritze 6 ml: Einzelspritze, Anstaltspackung zu 10 Spritzen, Einzelspritze 11 ml: Einzelspritze, Anstaltspackung zu 10 Spritzen.



FARCO-PHARMA GmbH
Mathias-Brügggen-Straße 82 · 5000 Köln 30

**59. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe anlässlich der
37. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
am 18. April 1991 in Münster, Halle Münsterland**

Moderation: P. Burchardt, Bremerhaven, R. Hubmann, Hamburg
W. Knipper, Hamburg

- 9.00 h c.t. Begrüßung: Prof. Dr. F. Schreiter,
Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
- 9.25 R. Hubmann: Einführung
- 9.40 B. Schmitz-Dräger: Blasenkarzinom – Entstehung und Einteilung
- 10.00 B. Brehmer: Blasenkarzinom-Diagnostik
- 10.20 U. Engelmann: Blasenkarzinom-Operationstechniken
- 10.40 Th. Otto: Blasenkarzinom – nachfolgende Behandlungsmethoden
- 11.00 **Pause**
- 11.30 Film: Radikale Cystektomie (L. Hertle, A.-Nr. 221)
- 12.00 F. Boeminghaus: Harnableitung nach Cystektomie
- 12.30 D. Willuda, Stomaversorgung
- 12.50 **Diskussion**
- 13.00 **Mittagessen** (auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co., 4040 Neuß 21)
- 14.30 D. Schultz-Lampel: Urogenitale Fisteln der Frau
- 15.00 U. Ansorge: Streßinkontinenz der Frau
- 15.30 Film: Die Streßinkontinenz der Frau (A.-Nr. 238)
- 16.00 F. Noll: Die neurogene Blase
- 16.30 **Diskussion**
- 16.45 **Abschluß**
- 17.00 **Eröffnung der Industrieausstellung**

Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information der Deutschen Urologen e.V.

Organisation und Technik: Hoyer GmbH & Co., 4040 Neuß 21.